

NOMOSGESETZE

Sodan | Kuhla

Landesrecht Berlin

Textsammlung

20. Auflage



Nomos

NOMOSGESETZE

Landesrecht Berlin

Textsammlung

Herausgegeben von

Dr. Helge Sodan, ehem. Professor
an der Freien Universität Berlin

Präsident des Verfassungsgerichtshofes des Landes Berlin a.D.

Dr. Wolfgang Kuhla, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Notar a.D.

Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin

20. Auflage

1. August 2025



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7560-1971-7

20. Auflage 2025

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2025. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Die Textsammlung präsentiert das *wesentliche* Recht des Landes Berlin in einer handlichen und preisgünstigen Form. Die Auswahl der Vorschriften orientiert sich an den Bedürfnissen von *Ausbildung und Praxis*: Sie hat die Studierenden sowie ihre Dozenten ebenso im Blick wie Richter, Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung und in Unternehmen sowie Rechtsanwälte. Die Sammlung enthält Normen aus den Bereichen Staat und Verfassung, Verwaltung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Umweltschutz, Bauwesen und Straßen, Bildung, Gerichtsorganisation und Juristenausbildung, Medien, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, Haushalt und Finanzen, Zivilrecht sowie Strafverfahrens- und Strafvollzugsrecht.

Die bisherigen Auflagen der Textsammlung sind in der Praxis und in der Wissenschaft sehr freundlich aufgenommen worden. Dies gilt insbesondere auch für die Auswahl der Normen für diese Sammlung, die sich über die vorangestellten Inhaltsübersichten leicht erschließen lassen. Die präzise Zitierfähigkeit ist zudem durch eine durchgehende Satzzählung in den Normen erleichtert.

Die Textsammlung wurde für die Neuauflage auf den Stand vom 1. August 2025 gebracht.

Zahlreiche praxisbedeutsame verwaltungsrechtliche Gesetze werden durch das Verwaltungsstrukturreformgesetz mit Wirkung vom 1. Januar 2026 geändert. Zu diesem Zeitpunkt tritt das Landesorganisationsgesetz an die Stelle des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes. Ziel des Verwaltungsstrukturreformgesetzes ist es, die Zusammenarbeit zwischen Senat und Bezirken zu verbessern und die gesamtstädtische Verwaltungssteuerung zu stärken.

Neu aufgenommen wurden die folgenden, seit der letzten Auflage erlassenen Normen:

- Nr. 14 das *Berliner Stiftungsfinanzierungsgesetz*, mit dem der Berliner Gesetzgeber auf die Entscheidung des BVerfG reagiert hat, nach der eine staatliche Förderung der Tätigkeit parteinaher Stiftungen einer besonderen gesetzlichen Grundlage bedarf (BVerfG, Urteil vom 22. Februar 2023 – 2 BvE 3/19, BVerfGE 166, 93);
- Nr. 52a die *Verordnung über die Abgabe von bauaufsichtlichen Widerspruchsverfahren*, die von praktischer Bedeutung für den Ablauf von Baugenehmigungsverfahren ist;
- Nr. 54a die *Verordnung über einen Genehmigungsvorbehalt für die Begründung von Wohnungseigentum oder Teileigentum in Gebieten einer Erhaltungsverordnung nach § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Baugesetzbuchs (Umwandlungsverordnung 2025 – UmwandV 2025)*;
- Nr. 81 der *Staatsvertrag über den Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb-Staatsvertrag)*.

Das Gesetz über das Verfahren der Berliner Verwaltung erklärt drei Bundesgesetze für entsprechend anwendbar, die für das Verwaltungsverfahren von zentraler Bedeutung sind: das *Verwaltungsverfahrensgesetz*, das *Verwaltungszustellungsgesetz* und das *Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz*. Diese sind Teile der Sammlung. In der täglichen Praxis kann insoweit auf die parallele Verwendung einer Sammlung des Bundesrechts verzichtet werden.

Für Anregungen und auch für Kritik sind wir weiterhin dankbar.

Für die Aktualisierung des Sachregisters und die erneut sehr zuverlässige Förderung des Projekts danken wir der Nomos Verlagsgesellschaft, insbesondere Frau Rechtsanwältin *Charlotte Frickinger* und Frau *Melanie Wohlfahrt*.

Berlin, im August 2025

Helge Sodan
Wolfgang Kuhla

Inhalt

I. Staat und Verfassung

10	Verfassung	BlnVerf	11
11	Verfassungsgerichtshofgesetz	VerfGHG	30
12	Geschäftsordnung des Verfassungsgerichtshofs	VerfGHGeschO	47
13	Abstimmungsgesetz	AbstG	50
14	Stiftungsfinanzierungsgesetz	BlnStiftFinG	65

II. Verwaltung

20	Allgemeines Zuständigkeitsgesetz	AZG	68
20a	Landesorganisationsgesetz (in Kraft ab 1.1.2026)	LOG BE	89
21	Bezirksverwaltungsgesetz	BzVwG	107
22	Bezirksamtsmitgliedergesetz	BAMG	127
23	nicht belegt		
24	Verwaltungsverfahrensgesetz	BlnVwVfG	130
24a	Verwaltungsverfahrensgesetz Bund	VwVfG	134
24b	Verwaltungszustellungsgesetz Bund	VwZG	169
24c	Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz Bund	VwVG	173
24d	Förmliche Verwaltungsverfahrensverordnung	FörmVfVO	179
25	Landesbeamtengesetz	LBG	182
26	Landesgleichberechtigungsgesetz	LGBG	222
27	Landesgleichstellungsgesetz	LGG	235
27a	Landesantidiskriminierungsgesetz	LADG	247
28	Datenschutzgesetz	BlnDSG	252
29	Informationsfreiheitsgesetz	IFG	289
29a	E-Government-Gesetz	EGovG Bln	297

III. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

30	Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz	ASOG Bln	307
31	nicht belegt		
32	Unmittelbarer-Zwang-Gesetz	UZwG Bln	361
34	Nichtraucherschutzgesetz	NRSG	366
35	Kinderschutzgesetz	KiSchuG	370
36	Versammlungsfreiheitsgesetz	VersFG BE	377
37	Katastrophenschutzgesetz	KatSG	388

IV. Umweltschutz

40	Naturschutzgesetz	NatSchG Bln	400
41	Landes-Immissionsschutzgesetz	LImSchG Bln	425
42	Klimaschutz- und Energiewendegesetz	EWG Bln	432

V. Bauwesen und Straßen

50	Bauordnung	BauO Bln	445
51	Bauordnung (1958) – Auszug –	BauO 1958	500
52	Bauvorlagenverordnung	BauVorlV	504
52a	Widerspruchsabgabeverordnung Bau	WiAbgBauV	523
53	Ausführungsgesetz Baugesetzbuch	AGBauGB	524
54	Durchführungsverordnung Baugesetzbuch	DVO-BauGB	534
54a	Umwandlungsverordnung 2025	UmwandV 2025	543

Inhalt

8

55	Betriebs-Verordnung	BetrVO	544
56	Landesplanungsvertragsgesetz	LAPlaVG	560
56a	Landesplanungsvertrag	LPIV	561
56b	Gemeinsame Raumordnungsverfahrensordnung	GROVerfV	569
57	Denkmalschutzgesetz	DSchG Bln	574
58	Straßengesetz	BerlStrG	583
59	Erschließungsbeitragsgesetz	EBG	600
59a	Verordnung zur Festsetzung von Einheitssätzen des Erschließungsbeitragsgesetzes	BlnEinhSVO	611

VI. Bildung

60	Hochschulgesetz	BerIHG	612
61	Hochschulzulassungsgesetz	BerLHZG	688

VII. Gerichtsorganisation und Juristenausbildung

70	Staatsvertrag über die Errichtung gemeinsamer Fachobergerichte der Länder Berlin und Brandenburg	FachogStV Bln/Bbg	699
71	Justizgesetz	JustG Bln	706
72	Landgerichtserrichtungsgesetz	LGErrichtG	727
73	Landgerichtszuweisungsgesetz	LGZuwG	729
74	Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr mit der Justiz	ERVJustV	731
75	Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Errichtung des Zentralen Mahngerichts Berlin-Brandenburg sowie zur Änderung des Staatsvertrags zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vom 20. November 1995 über die Zuständigkeit des Landgerichts Berlin für Rechtsstreitigkeiten über technische Schutzrechte – Mahngerichtsvertrag –	MahnGERStVG	733
75a	Staatsvertrag über die Errichtung des Zentralen Mahngerichts Berlin-Brandenburg sowie zur Änderung des Staatsvertrags zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vom 20. November 1995 über die Zuständigkeit des Landgerichts Berlin für Rechtsstreitigkeiten über technische Schutzrechte – Mahngerichtsvertrag –	MahnGERStV	734
77	Juristenausbildungsgesetz	JAG	736
78	Juristenausbildungsordnung	JAO	745

VIII. Medien

80	Pressegesetz	BlnPrG	760
81	Staatsvertrag über den Rundfunk Berlin-Brandenburg	rbb-StV Bln/Bbg	766

IX. Wirtschaft

90	Heilberufekammergesetz	BlnHKG	793
91	Gaststättenverordnung	GastV	841
92	Gesetz über die Sonn- und Feiertage	FTG Bln	844
92a	Feiertagsschutz-Verordnung	FSchVO	846
93	Ladenöffnungsgesetz	BerLadÖffG	848
94	Ausschreibungs- und Vergabegesetz	BerLAVG	852
95	Spielhallengesetz	SpielhG Bln	859
96	Mindestabstandsumsetzungsgesetz	MindAbst UmsG Bln	864
97	Zweckentfremdungsverbot-Gesetz	ZwVbG	868
97a	Zweckentfremdungsverbot-Verordnung	ZwVbVO	876

X. Gesundheit und Soziales

100	Landeskrankenhausgesetz	LKG	879
101	Krankenpflegehilfegesetz	BlnKPHG	892
102	Gesetz zur sozialen Ausrichtung und Stärkung der landeseigenen Wohnungsunternehmen für eine langfristig gesicherte Wohnraumversorgung	BlnWoUG	901
103	Gesetz zur Errichtung der „Sicheres Wohnen – Beteiligung, Beratung, Prüfung – Anstalt öffentlichen Rechts	SWErG	906

XI. Haushalt und Finanzen

110	Landeshaushaltsordnung	LHO	908
111	Gesetz über Gebühren und Beiträge	GebBeitrG	938

XII. Zivilrecht

120	Stiftungsgesetz	StiftG Bln	944
121	Nachbarrechtsgesetz	NachbG Bln	947

XIII. Strafverfahrens- und Strafvollzugsrecht

130	Untersuchungshaftvollzugsgesetz	UVollzG Bln	955
131	Jugendstrafvollzugsgesetz	JStVollzG Bln	981

	Register		1017
--	----------	--	------

Verfassung von Berlin¹⁾

Vom 23. November 1995²⁾ (GVBl. S. 779)

(BRV 100-1)

zuletzt geändert durch Art. 1 18. ÄndG vom 10. Juli 2025 (GVBl. S. 269)

Nichtamtliche Inhaltsübersicht

Vorspruch

Abschnitt I

Die Grundlagen

- Art. 1 Status
- Art. 2 Träger der öffentlichen Gewalt
- Art. 3 Gewaltenteilung
- Art. 4 Gebiet
- Art. 5 Flagge, Wappen, Siegel

Abschnitt II

Grundrechte, Staatsziele

- Art. 6 Schutz der Menschenwürde
- Art. 7 Freie Entfaltung der Persönlichkeit
- Art. 8 Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit; Freiheit der Person
- Art. 9 Verteidigung; Unschuldsvermutung
- Art. 10 Gleichheit
- Art. 11 Gleichstellung der Menschen mit Behinderung
- Art. 12 Lebensgemeinschaften, Familie, Kinder
- Art. 13 Gleichstellung nichtehelicher Kinder
- Art. 14 Meinungs- u. Informationsfreiheit
- Art. 15 Grundrechte vor Gericht; Rechtsweggarantie
- Art. 16 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis
- Art. 17 Freizügigkeit
- Art. 18 Recht auf Arbeit
- Art. 19 Staatsbürgerliche Rechte; Zugang zu öffentl. Ämtern
- Art. 20 Recht auf Bildung
- Art. 21 Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung, Lehre
- Art. 22 Soziale Sicherung
- Art. 23 Eigentum; Enteignung
- Art. 24 Verbot des Mißbrauchs wirtschaftlicher Macht
- Art. 25 Mitbestimmung
- Art. 26 Versammlungsfreiheit
- Art. 27 Vereinigungsfreiheit; Streikrecht
- Art. 28 Recht auf Wohnraum
- Art. 29 Glaubens- u. Religionsfreiheit
- Art. 30 Zusammenleben der Völker; Kriegsdienstverweigerung
- Art. 31 Umwelt- u. Tierschutz
- Art. 32 Sportförderung
- Art. 33 Datenschutz

- Art. 34 Petitionsrecht
- Art. 35 Gesetzliche Feiertage
- Art. 36 Verbindlichkeit der Grundrechte; Gesetzesvorbehalt; Widerstandsrecht
- Art. 37 Verwirkung von Grundrechten

Abschnitt III

Die Volksvertretung

- Art. 38 Abgeordnetenhaus
- Art. 39 Wahl
- Art. 40 Fraktionen
- Art. 41 Geschäftsordnung; Präsidium; Präsident
- Art. 42 Einberufung; Öffentlichkeit der Sitzungen
- Art. 43 Beschlußfähigkeit
- Art. 44 Ausschüsse; Enquete-Kommissionen
- Art. 45 Abgeordnetenrechte
- Art. 46 Petitionsausschuß
- Art. 46a Verfassungsschutzausschuß
- Art. 47 Datenschutzbeauftragter
- Art. 48 Untersuchungsausschüsse
- Art. 49 Anwesenheit von Senatsmitgliedern
- Art. 49a Auskünfte, Berichte
- Art. 50 Unterrichtung des Abgeordnetenhauses
- Art. 51 Indemnität u. Immunität der Abgeordneten
- Art. 52 Wahrheitsgetreue Berichte
- Art. 53 Abgeordnetenentschädigung
- Art. 54 Wahlperiode

Abschnitt IV

Die Regierung

- Art. 55 Senat
- Art. 56 Wahl des Senats
- Art. 57 Mißtrauensvotum
- Art. 58 Regierender Bürgermeister

Abschnitt V

Die Gesetzgebung

- Art. 59 Gesetzesvorbehalt; Gesetzesvorlagen
- Art. 60 Zustandekommen von Gesetzen
- Art. 61 Einwohnerinitiativen
- Art. 62 Volksbegehren und Volksentscheid
- Art. 63 Quoren
- Art. 64 Rechtsverordnungen
- Art. 65 Ersetzung von Rechtsvorschriften; Zuordnung von Zuständigkeiten

1) Die Änderung durch G v. 10.7.2025 (GVBl. S. 269) tritt **mWv 1.1.2026** in Kraft und ist im Text kenntlich gemacht.

2) Die Verfassung ist in ihrer ursprünglichen Fassung am 1.9.1950 (VOBl. I S. 933) auf Grundlage der Vorläufigen Verfassung von Groß-Berlin vom 13.8.1946 (VOBl. I S. 295) verkündet worden.

Abschnitt VI

Die Verwaltung

- Art. 66 Grundsätze; Beteiligung der Bezirke
- Art. 67 Zuständigkeit der Hauptverwaltung und der Bezirke
- Art. 68 Rat der Bürgermeister
- Art. 69 Bezirksverordnetenversammlung
- Art. 70 Wahl; Zusammensetzung; Sperrklausel
- Art. 71 Wahlperiode der Bezirksverordnetenversammlung
- Art. 72 Aufgaben der Bezirksverordnetenversammlung; Bürgerentscheid
- Art. 73 Ausschüsse; Bürgerdeputierte
- Art. 74 Bezirksamt
- Art. 75 Bezirksbürgermeister
- Art. 76 Abberufung eines Mitglieds des Bezirksamts
- Art. 77 Einstellungen, Versetzungen u. Entlassungen im öffentl. Dienst

Abschnitt VII

Die Rechtspflege

- Art. 78 Grundsätze
- Art. 79 Unabhängigkeit; Laienrichter
- Art. 80 Gesetzesbindung
- Art. 81 Begnadigung
- Art. 82 Richternennung

- Art. 83 Richteranklage

- Art. 84 Verfassungsgerichtshof

Abschnitt VIII

Das Finanzwesen

- Art. 85 Haushaltsplan
- Art. 86 Haushaltsgesetz; Finanzplan
- Art. 87 Gesetzesvorbehalt
- Art. 88 Haushaltsüberschreitungen
- Art. 89 Ausgaben vor Etatgenehmigung
- Art. 90 Einnahmемinderungen; Ausgabenerhöhungen
- Art. 91 Schadensersatz
- Art. 92 Eigenbetriebe
- Art. 93 Umwandlung von Eigenbetrieben
- Art. 94 Rechnungslegung
- Art. 95 Rechnungshof

Abschnitt IX

Übergangs- und Schlußbestimmungen

- Art. 96 Gemeinsame Einrichtungen
- Art. 97 Vereinigung Berlin-Brandenburg
- Art. 98 Weitergeltung von Rechtsvorschriften
- Art. 99 [aufgehoben]
- Art. 99a Zusammenlegung von Bezirken
- Art. 100 Änderungen der Verfassung
- Art. 101 Inkrafttreten

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat am 8. Juni 1995 folgende Verfassung beschlossen, der die Bevölkerung Berlins in der Volksabstimmung vom 22. Oktober 1995 zugestimmt hat:

Vorspruch

In dem Willen,

Freiheit und Recht jedes einzelnen zu schützen, Gemeinschaft und Wirtschaft demokratisch zu ordnen und dem Geist des sozialen Fortschritts und des Friedens zu dienen, hat sich Berlin, die Hauptstadt des vereinten Deutschlands, diese Verfassung gegeben:

Abschnitt I
Die Grundlagen

Artikel 1 [Status]

- (1) Berlin ist ein deutsches Land und zugleich eine Stadt.
- (2) ¹Berlin ist ein Land der Bundesrepublik Deutschland und als solches Teil der Europäischen Union. ²Berlin bekennt sich zu einem geeinten Europa, das demokratischen, rechtsstaatlichen, sozialen und föderativen Grundsätzen sowie dem Grundsatz der Subsidiarität verpflichtet ist, die Eigenständigkeit der Städte und Regionen wahrt und deren Mitwirkung an europäischen Entscheidungen sichert. ³Berlin arbeitet mit anderen europäischen Städten und Regionen zusammen.
- (3) Grundgesetz und Gesetze der Bundesrepublik Deutschland sind für Berlin bindend.

Artikel 2 [Träger der öffentlichen Gewalt]

¹Träger der öffentlichen Gewalt ist die Gesamtheit der Deutschen, die in Berlin ihren Wohnsitz haben. ²Sie üben nach dieser Verfassung ihren Willen unmittelbar durch Wahl zu der Volksvertretung und durch Abstimmung, mittelbar durch die Volksvertretung aus. ³Die Vorschriften dieser Verfassung, die auch anderen Einwohnern Berlins eine Beteiligung an der staatlichen Willensbildung einräumen, bleiben unberührt.

Artikel 3 [Gewaltenteilung]

(1) ¹Die gesetzgebende Gewalt wird durch Volksabstimmungen, Volksentscheide und durch die Volksvertretung ausgeübt, die vollziehende Gewalt durch die Regierung und die Verwaltung sowie in den Bezirken im Wege von Bürgerentscheiden. ²Die richterliche Gewalt liegt in den Händen unabhängiger Gerichte.

(2) Volksvertretung, Regierung und Verwaltung einschließlich der Bezirksverwaltungen nehmen die Aufgaben Berlins als Gemeinde, Gemeindeverband und Land wahr.

Artikel 4 [Gebiet]

(1) ¹Berlin gliedert sich in zwölf Bezirke. ²Diese umfassen die bisherigen Bezirke

1. Mitte, Tiergarten und Wedding,
2. Friedrichshain und Kreuzberg,
3. Prenzlauer Berg, Weißensee und Pankow,
4. Charlottenburg und Wilmersdorf,
5. Spandau,
6. Zehlendorf und Steglitz,
7. Schöneberg und Tempelhof,
8. Neukölln.
9. Treptow und Köpenick,
10. Marzahn und Hellersdorf,
11. Lichtenberg und Hohenschönhausen,
12. Reinickendorf.

(2) ¹Jede Änderung seines Gebietes bedarf der Zustimmung der Volksvertretung. ²Eine Änderung der Grenzen der Bezirke kann nur durch Gesetz vorgenommen werden. ³Für Grenzänderungen von geringer Bedeutung, denen die beteiligten Bezirke zustimmen, kann durch Gesetz Abweichendes bestimmt werden.

Artikel 5 [Flagge, Wappen, Siegel]

Berlin führt Flagge, Wappen und Siegel mit dem Bären, die Flagge mit den Farben Weiß-Rot.

Abschnitt II

Grundrechte, Staatsziele

Artikel 6 [Schutz der Menschenwürde]

¹Die Würde des Menschen ist unantastbar. ²Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Artikel 7 [Freie Entfaltung der Persönlichkeit]

Jeder hat das Recht auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

Artikel 8 [Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit; Freiheit der Person]

(1) ¹Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. ²Die Freiheit der Person ist unverletzlich. ³In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

(2) ¹Jeder Verhaftete oder Festgenommene ist binnen 24 Stunden darüber in Kenntnis zu setzen, von welcher Stelle und aus welchen Gründen die Entziehung der Freiheit angeordnet wurde. ²Die nächsten Angehörigen haben das Recht auf Auskunft über die Freiheitsentziehung. ³Auf Verlangen des Verhafteten oder Festgenommenen ist auch anderen Personen unverzüglich von der Verhaftung oder Festnahme Kenntnis zu geben.

(3) Jeder Verhaftete oder Festgenommene ist binnen 48 Stunden dem zuständigen Richter zur Entscheidung über die Haft oder Festnahme vorzuführen.

Artikel 9 [Verteidigung; Unschuldsvermutung]

(1) Ein Beschuldigter kann sich in jeder Lage des Verfahrens des Beistandes eines Verteidigers bedienen.

(2) Ein Beschuldigter gilt nicht als schuldig, solange er nicht von einem Gericht verurteilt ist.

Artikel 10 [Gleichheit]

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

(2) Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen oder seiner sexuellen Identität benachteiligt oder bevorzugt werden.

(3) ¹Frauen und Männer sind gleichberechtigt. ²Das Land ist verpflichtet, die Gleichstellung und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens herzustellen und zu sichern. ³Zum Ausgleich bestehender Ungleichheiten sind Maßnahmen zur Förderung zulässig.

Artikel 11 [Gleichstellung der Menschen mit Behinderung]

¹Menschen mit Behinderungen dürfen nicht benachteiligt werden. ²Das Land ist verpflichtet, für die gleichwertigen Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderung zu sorgen.

Artikel 12 [Lebensgemeinschaften, Familie, Kinder]

(1) Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.

(2) Andere auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften haben Anspruch auf Schutz vor Diskriminierung.

(3) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht.

(4) Gegen den Willen der Erziehungsberechtigten dürfen Kinder nur auf Grund eines Gesetzes von der Familie getrennt werden, wenn die Erziehungsberechtigten ihrem Erziehungsauftrag nicht nachkommen.

(5) Wer in häuslicher Gemeinschaft Kinder erzieht oder für andere sorgt, verdient Förderung.

(6) Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft.

(7) ¹Frauen und Männern ist es zu ermöglichen, Kindererziehung und häusliche Pflegetätigkeit mit der Erwerbstätigkeit und der Teilnahme am öffentlichen Leben zu vereinbaren. ²Alleinerziehende Frauen und Männer, Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt haben Anspruch auf besonderen Schutz im Arbeitsverhältnis.

Artikel 13 [Gleichstellung nichtehelicher Kinder]

(1) ¹Jedes Kind hat ein Recht auf Entwicklung und Entfaltung seiner Persönlichkeit, auf gewaltfreie Erziehung und auf den besonderen Schutz der Gemeinschaft vor Gewalt, Vernachlässigung und Ausbeutung. ²Die staatliche Gemeinschaft achtet, schützt und fördert die Rechte des Kindes als eigenständiger Persönlichkeit und trägt Sorge für kindgerechte Lebensbedingungen.

(2) Den nichtehelichen Kindern sind durch die Gesetzgebung die gleichen Bedingungen für ihre leibliche und seelische Entwicklung und ihre Stellung in der Gesellschaft zu schaffen wie den ehelichen Kindern.

Artikel 14 [Meinungs- u. Informationsfreiheit]

(1) Jedermann hat das Recht, innerhalb der Gesetze seine Meinung frei und öffentlich zu äußern, solange er die durch die Verfassung gewährleistete Freiheit nicht bedroht oder verletzt.

(2) Jedermann hat das Recht, sich über die Meinung anderer, insbesondere auch anderer Völker, durch die Presse oder Nachrichtenmittel aller Art zu unterrichten.

(3) Eine Zensur ist nicht statthaft.

Artikel 15 [Grundrechte vor Gericht; Rechtsweggarantie]

(1) Vor Gericht hat jedermann Anspruch auf rechtliches Gehör.

(2) Eine Tat kann nur bestraft werden, wenn die Strafbarkeit gesetzlich bestimmt war, bevor die Tat begangen wurde.

(3) Niemand darf wegen derselben Tat auf Grund der allgemeinen Strafgesetze mehrmals bestraft werden.

(4) ¹Wird jemand durch die öffentliche Gewalt in seinen Rechten verletzt, so steht ihm der Rechtsweg offen. ²Soweit eine andere Zuständigkeit nicht begründet ist, ist der ordentliche Rechtsweg gegeben. ³Artikel 10 Abs. 2 Satz 2 des Grundgesetzes bleibt unberührt.

(5) ¹Ausnahmegerichte sind unstatthaft. ²Niemand darf seinem gesetzlichen Richter entzogen werden.

Artikel 16 [Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis]

Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich.

Artikel 17 [Freizügigkeit]

Das Recht der Freizügigkeit, insbesondere die freie Wahl des Wohnsitzes, des Berufes und des Arbeitsplatzes, ist gewährleistet, findet aber seine Grenze in der Verpflichtung, bei Überwindung öffentlicher Notstände mitzuhelfen.

Artikel 18 [Recht auf Arbeit]

¹Alle haben das Recht auf Arbeit. ²Dieses Recht zu schützen und zu fördern ist Aufgabe des Landes. ³Das Land trägt zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen bei und sichert im Rahmen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts einen hohen Beschäftigungsstand. ⁴Wenn Arbeit nicht nachgewiesen werden kann, besteht Anspruch auf Unterhalt aus öffentlichen Mitteln.

Artikel 19 [Staatsbürgerliche Rechte; Zugang zu öffentl. Ämtern]

(1) Niemand darf im Rahmen der geltenden Gesetze an der Wahrnehmung staatsbürgerlicher Rechte oder öffentlicher Ehrenämter gehindert werden, insbesondere nicht durch sein Arbeitsverhältnis.
(2) Der Zugang zu allen öffentlichen Ämtern steht jedem ohne Unterschied der Herkunft, des Geschlechts, der Partei und des religiösen Bekenntnisses offen, wenn er die nötige Eignung besitzt.

Artikel 20 [Recht auf Bildung]

(1) ¹Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung. ²Das Land ermöglicht und fördert nach Maßgabe der Gesetze den Zugang eines jeden Menschen zu den öffentlichen Bildungseinrichtungen, insbesondere ist die berufliche Erstausbildung zu fördern.
(2) Das Land schützt und fördert das kulturelle Leben.

Artikel 21 [Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung, Lehre]

¹Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. ²Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Artikel 22 [Soziale Sicherung]

(1) ¹Das Land ist verpflichtet, im Rahmen seiner Kräfte die soziale Sicherung zu verwirklichen. ²Soziale Sicherung soll eine menschenwürdige und eigenverantwortliche Lebensgestaltung ermöglichen.
(2) Die Errichtung und Unterhaltung von Einrichtungen für die Beratung, Betreuung und Pflege im Alter, bei Krankheit, Behinderung, Invalidität und Pflegebedürftigkeit sowie für andere soziale und karitative Zwecke sind staatlich zu fördern, unabhängig von ihrer Trägerschaft.

Artikel 23 [Eigentum; Enteignung]

(1) ¹Das Eigentum wird gewährleistet. ²Sein Inhalt und seine Schranken ergeben sich aus den Gesetzen.
(2) Eine Enteignung kann nur zum Wohle der Allgemeinheit auf gesetzlicher Grundlage vorgenommen werden.

Artikel 24 [Verbot des Mißbrauchs wirtschaftlicher Macht]

¹Jeder Mißbrauch wirtschaftlicher Macht ist widerrechtlich. ²Insbesondere stellen alle auf Produktions- und Marktbeherrschung gerichteten privaten Monopolorganisationen einen Mißbrauch wirtschaftlicher Macht dar und sind verboten.

Artikel 25 [Mitbestimmung]

Das Mitbestimmungsrecht der Arbeiter und Angestellten in Wirtschaft und Verwaltung ist durch Gesetz zu gewährleisten.

Artikel 26 [Versammlungsfreiheit]

¹Alle Männer und Frauen haben das Recht, sich zu gesetzlich zulässigen Zwecken friedlich und unbewaffnet zu versammeln. ²Für Versammlungen unter freiem Himmel kann dieses Recht durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes beschränkt werden.

Artikel 27 [Vereinigungsfreiheit; Streikrecht]

(1) ¹Alle Männer und Frauen haben das Recht, Vereinigungen und Gesellschaften zu bilden. ²Vereinigungen dürfen keine Zwecke verfolgen und Maßnahmen treffen, durch welche die Erfüllung von Aufgaben verfassungsmäßiger Organe und öffentlich-rechtlicher Verwaltungskörper gefährdet wird.
(2) Das Streikrecht wird gewährleistet.

Artikel 28 [Recht auf Wohnraum]

(1) ¹Jeder Mensch hat das Recht auf angemessenen Wohnraum. ²Das Land fördert die Schaffung und Erhaltung von angemessenem Wohnraum, insbesondere für Menschen mit geringem Einkommen, sowie die Bildung von Wohnungseigentum.

(2) ¹Der Wohnraum ist unverletzlich. ²Eine Durchsuchung darf nur auf richterliche Anordnung erfolgen oder bei Verfolgung auf frischer Tat durch die Polizei, deren Maßnahmen jedoch binnen 48 Stunden der richterlichen Genehmigung bedürfen.

Artikel 29 [Glaubens- u. Religionsfreiheit]

(1) ¹Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich. ²Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.

(2) Rassenhetze und Bekundung nationalen oder religiösen Hasses widersprechen dem Geist der Verfassung und sind unter Strafe zu stellen.

Artikel 30 [Zusammenleben der Völker; Kriegsdienstverweigerung]

(1) Handlungen, die geeignet sind, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, widersprechen dem Geist der Verfassung und sind unter Strafe zu stellen.

(2) Jedermann hat das Recht, Kriegsdienste zu verweigern, ohne daß ihm Nachteile entstehen dürfen.

Artikel 31 [Umwelt- u. Tierschutz]

(1) Die Umwelt und die natürlichen Lebensgrundlagen stehen unter dem besonderen Schutz des Landes.

(2) Tiere sind als Lebewesen zu achten und vor vermeidbarem Leiden zu schützen.

Artikel 32 [Sportförderung]

¹Sport ist ein förderungs- und schützenswerter Teil des Lebens. ²Die Teilnahme am Sport ist den Angehörigen aller Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen.

Artikel 33 [Datenschutz]

¹Das Recht des einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen, wird gewährleistet. ²Einschränkungen dieses Rechts bedürfen eines Gesetzes. ³Sie sind nur im überwiegenden Allgemeininteresse zulässig.

Artikel 34 [Petitionsrecht]

Jeder hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen mit schriftlichen Anträgen, Anregungen oder Beschwerden an die zuständigen Stellen, insbesondere an das Abgeordnetenhaus, den Senat, die Bezirksverordnetenversammlungen oder die Bezirksämter, zu wenden.

Artikel 35 [Gesetzliche Feiertage]

(1) Der Sonntag und die gesetzlichen Feiertage sind als Tage der Arbeitsruhe geschützt.

(2) Der 1. Mai ist gesetzlicher Feiertag.

Artikel 36 [Verbindlichkeit der Grundrechte; Gesetzesvorbehalt; Widerstandsrecht]

(1) Die durch die Verfassung gewährleisteten Grundrechte sind für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung verbindlich.

(2) Einschränkungen der Grundrechte sind durch Gesetz nur insoweit zulässig, als sie nicht den Grundgedanken dieser Rechte verletzen.

(3) Werden die in der Verfassung festgelegten Grundrechte offensichtlich verletzt, so ist jedermann zum Widerstand berechtigt.

Artikel 37 [Verwirkung von Grundrechten]

Auf die Artikel 14, 26 und 27 darf sich nicht berufen, wer die Grundrechte angreift oder gefährdet, insbesondere wer nationalsozialistische oder andere totalitäre oder kriegsrische Ziele verfolgt.

Abschnitt III
Die Volksvertretung

Artikel 38 [Abgeordnetenhaus]

(1) Das Abgeordnetenhaus ist die von den wahlberechtigten Deutschen gewählte Volksvertretung.

(2) Das Abgeordnetenhaus besteht aus mindestens 130 Abgeordneten.

(3) ¹Die Opposition ist notwendiger Bestandteil der parlamentarischen Demokratie. ²Sie hat das Recht auf politische Chancengleichheit.

(4) ¹Die Abgeordneten sind Vertreter aller Berliner. ²Sie sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.

Artikel 39 [Wahl]

(1) Die Abgeordneten werden in allgemeiner, gleicher, geheimer und direkter Wahl gewählt.

(2) Parteien, für die im Gebiet von Berlin insgesamt weniger als fünf vom Hundert der Stimmen abgegeben werden, erhalten keine Sitze zugeteilt, es sei denn, daß ein Bewerber der Partei einen Sitz in einem Wahlkreis errungen hat.

(3) Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Tage der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten in Berlin ihren Wohnsitz haben.

(4) Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben.

(5) Alles Nähere, insbesondere über den Ausschluß vom Wahlrecht und von der Wählbarkeit sowie über das Ruhen des Wahlrechts, wird durch das Wahlgesetz geregelt.

Artikel 40 [Fraktionen]

(1) ¹Eine Vereinigung von mindestens fünf vom Hundert der verfassungsmäßigen Mindestzahl der Abgeordneten bildet eine Fraktion. ²Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

(2) ¹Fraktionen nehmen unmittelbar Verfassungsaufgaben wahr, indem sie mit eigenen Rechten und Pflichten als selbständige und unabhängige Gliederungen der Volksvertretung an deren Arbeit mitwirken und die parlamentarische Willensbildung unterstützen. ²Insofern haben sie Anspruch auf angemessene Ausstattung. ³Das Nähere über die Rechtsstellung und Organisation sowie die Rechte und Pflichten der Fraktionen werden durch Gesetz bestimmt.

Artikel 41 [Geschäftsordnung; Präsidium; Präsident]

(1) Das Abgeordnetenhaus gibt sich selbst eine Geschäftsordnung.

(2) ¹Das Abgeordnetenhaus wählt für die Dauer der Wahlperiode aus seiner Mitte den Präsidenten und zwei Vizepräsidenten des Abgeordnetenhauses sowie die übrigen Mitglieder des Präsidiums. ²Für die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten haben die Fraktionen das Vorschlagsrecht in der Reihenfolge ihrer Stärke. ³Für die Wahl der übrigen Mitglieder des Präsidiums hat jede Fraktion das Vorschlagsrecht für ein Mitglied und für so viele weitere Mitglieder, wie nach ihrer Stärke auf die Fraktionen entfallen. ⁴Für die Wahl des gesamten Präsidiums wird die Stärke der Fraktionen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren berechnet.

(3) ¹Der Präsident, die Vizepräsidenten und die übrigen Mitglieder des Präsidiums können durch Beschluss des Abgeordnetenhauses abberufen werden. ²Der Beschluss setzt einen Antrag der Mehrheit der Mitglieder des Abgeordnetenhauses voraus. ³Er bedarf der Zustimmung einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Abgeordnetenhauses.

(4) ¹Der Präsident übt das Hausrecht und die Polizeigewalt im Sitzungsgebäude aus. ²Ohne seine Zustimmung darf im Sitzungsgebäude keine Durchsuchung oder Beschlagnahme stattfinden.

(5) ¹Der Präsident verwaltet die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Abgeordnetenhauses nach Maßgabe des Haushaltsgesetzes. ²Er vertritt das Abgeordnetenhaus in allen Angelegenheiten. ³Ihm steht die Ernennung, Einstellung und Entlassung der Beamten, Angestellten und Arbeiter zu.

Artikel 42 [Einberufung; Öffentlichkeit der Sitzungen]

(1) Das Abgeordnetenhaus wird durch den Präsidenten einberufen.

(2) Auf Antrag eines Fünftels seiner Mitglieder oder des Senats muß das Abgeordnetenhaus unverzüglich einberufen werden.

(3) Die Verhandlungen des Abgeordnetenhauses sind öffentlich.

(4) ¹Wenn ein Fünftel der Abgeordneten oder der Senat es beantragt, kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. ²Über den Antrag ist in geheimer Sitzung zu beraten und abzustimmen.

Artikel 43 [Beschlussfähigkeit]

(1) Das Abgeordnetenhaus ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der gewählten Abgeordneten anwesend ist.

- (2) ¹Das Abgeordnetenhaus beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit, falls die Verfassung nicht ein anderes Stimmenverhältnis vorschreibt. ²Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung. ³Für die vom Abgeordnetenhaus vorzunehmenden Wahlen kann durch Gesetz oder durch die Geschäftsordnung eine andere Mehrheit vorgeschrieben werden.
- (3) Das Abgeordnetenhaus ist abweichend von Absatz 1 im Falle der außergewöhnlichen Notlage einer Pandemie oder Naturkatastrophe beschlussfähig, wenn mehr als ein Viertel der gewählten Abgeordneten anwesend ist.
- (4) ¹Das Abweichen nach Absatz 3 bedarf eines Beschlusses mit mehr als vier Fünfteln der gewählten Abgeordneten oder, wenn dies auf Grund der Notlage unmöglich ist, mit mehr als vier Fünfteln der Mitglieder des Ältestenrats des Abgeordnetenhauses. ²Dieser Beschluss tritt nach spätestens drei Monaten oder auf Verlangen eines Fünftels der gewählten Abgeordneten oder der Mitglieder des Ältestenrats außer Kraft. ³Der Beschluss nach Satz 1 tritt auch außer Kraft auf schriftlichen Antrag aller Mitglieder zweier Fraktionen.
- (5) ¹Die Absätze 3 und 4 finden keine Anwendung auf Wahlen und Beschlussfassungen nach Artikel 4 Absatz 2, Artikel 54 Absatz 2, Artikel 56 Absatz 1, Artikel 57 Absatz 2 und 3, Artikel 84 Absatz 1 und Artikel 100. ²Gleiches gilt für Änderungen der Geschäftsordnung.
- (6) Alle Gesetze, die das Abgeordnetenhaus während der außergewöhnlichen Notlage nach den Absätzen 3 und 4 beschlossen hat, sind innerhalb von vier Wochen nach einem Wiederzusammentreten des Abgeordnetenhauses nach Absatz 1 durch Beschluss des Abgeordnetenhauses zu bestätigen, der in einer Lesung erfolgen kann, und treten anderenfalls außer Kraft.
- (7) Die Absätze 3 bis 7 treten mit Ablauf der 18. Wahlperiode außer Kraft.

Artikel 44 [Ausschüsse; Enquete-Kommissionen]

- (1) ¹Das Abgeordnetenhaus setzt nach Bedarf Ausschüsse aus seiner Mitte ein. ²Die Ausschüsse tagen grundsätzlich öffentlich.
- (2) ¹Die Zusammensetzung der Ausschüsse sowie die Besetzung der Vorsitze richten sich nach der Stärke der Fraktionen (Art. 41 Abs. 2 Satz 4). ²Die Fraktionen benennen dem Präsidenten die auf sie entfallenden Mitglieder. ³Fraktionslose Abgeordnete haben das Recht, in den Ausschüssen ohne Stimmrecht mitzuarbeiten.
- (3) ¹Das Abgeordnetenhaus hat das Recht und auf Antrag eines Viertels seiner Mitglieder die Pflicht, zur Vorbereitung von Entscheidungen über umfangreiche oder bedeutsame Sachverhalte in einem Lebensbereich Enquete-Kommissionen einzusetzen. ²Diesen gehören auch vom Präsidenten des Abgeordnetenhauses auf Vorschlag der Fraktionen berufene sachverständige Personen an, die nicht Mitglieder des Abgeordnetenhauses sind.
- (4) Das Abgeordnetenhaus, die Ausschüsse und die Enquete-Kommissionen können vom Senat Auskünfte verlangen und Berichte anfordern.
- (5) Alles Nähere regelt die Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses.

Artikel 45 [Abgeordnetenrechte]

- (1) ¹Das Recht des Abgeordneten, sich im Abgeordnetenhaus und in den Ausschüssen durch Rede, Anfragen und Anträge an der Willensbildung und Entscheidungsfindung zu beteiligen, darf nicht ausgeschlossen werden. ²Die Rechte der einzelnen Abgeordneten können nur insoweit beschränkt werden, wie es für die gemeinschaftliche Ausübung der Mitgliedschaft im Parlament notwendig ist. ³Das Fragerecht wird durch schriftliche Anfragen und spontane Fragen ausgeübt. ⁴Schriftliche Anfragen sind durch den Senat grundsätzlich innerhalb von drei Wochen schriftlich zu beantworten und dürfen nicht allein wegen ihres Umfangs zurückgewiesen werden. ⁵Das Nähere regelt die Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses.
- (2) ¹Jeder Abgeordnete hat das Recht, Einsicht in Akten und sonstige amtliche Unterlagen der Verwaltung zu nehmen. ²Die Einsichtnahme darf abgelehnt werden, soweit überwiegende öffentliche Interessen einschließlich des Kernbereichs exekutiver Eigenverantwortung oder überwiegende private Interessen an der Geheimhaltung dies zwingend erfordern. ³Die Entscheidung ist dem Abgeordneten schriftlich mitzuteilen und zu begründen. ⁴Das Einsichtsrecht in Akten oder sonstige amtliche Unterlagen der Verfassungsschutzbehörde bleibt den Mitgliedern der für die Kontrolle der Verfassungsschutzbehörde zuständigen Gremien nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften vorbehalten.

Artikel 46 [Petitionsausschuß]

¹Zum Schutz der Rechte der Bürger wird ein Ausschuß des Abgeordnetenhauses eingerichtet, der über Petitionen entscheidet, sofern nicht das Abgeordnetenhaus selbst entscheidet. ²Der Ausschuß kann auch tätig werden, wenn ihm auf andere Weise Umstände bekannt werden. ³Der Senat und alle ihm unterstellten oder von ihm beaufsichtigten Behörden und Einrichtungen sowie die Gerichte haben Auskunftshilfe zu leisten. ⁴Die gleichen Verpflichtungen treffen juristische Personen des Privatrechts, nichtrechtsfähige Vereinigungen und natürliche Personen, soweit sie unter maßgeblichem Einfluss des Landes öffentliche Aufgaben wahrnehmen. ⁵Der Ausschuß kann Zeugen und Sachverständige vernehmen und vereidigen. ⁶Das Nähere regelt ein Gesetz.

Artikel 46a [Verfassungsschutzausschuß]

¹Das Abgeordnetenhaus wählt aus seiner Mitte einen Ausschuß für Verfassungsschutz. ²Für die Wahl der Mitglieder steht den Fraktionen das Vorschlagsrecht in entsprechender Anwendung des Artikels 44 Abs. 2 Satz 1 zu.

Artikel 47 [Datenschutzbeauftragter]

(1) ¹Zur Wahrung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung wählt das Abgeordnetenhaus einen Datenschutzbeauftragten. ²Er wird vom Präsidenten des Abgeordnetenhauses ernannt und unterliegt dessen Dienstaufsicht.

(2) Das Nähere regelt ein Gesetz.

Artikel 48 [Untersuchungsausschüsse]

(1) Das Abgeordnetenhaus hat das Recht und auf Antrag eines Viertels seiner Mitglieder die Pflicht, einen Untersuchungsausschuß einzusetzen.

(2) ¹Die Untersuchungsausschüsse haben das Recht, Beweise zu erheben. ²Sie sind dazu verpflichtet, wenn dies von den Antragstellern oder einem Fünftel der Ausschußmitglieder beantragt wird. ³Die Beweiserhebung ist unzulässig, wenn sie nicht im Rahmen des Untersuchungsauftrages liegt.

(3) ¹Jeder ist verpflichtet, den Aufforderungen des Untersuchungsausschusses zum Zwecke der Beweiserhebung Folge zu leisten. ²Gerichte und Behörden sind zur Rechts- und Amtshilfe verpflichtet; sie haben auf Verlangen Akten vorzulegen und ihren Dienstkräften Aussagegenehmigungen zu erteilen, soweit nicht Gründe der Sicherheit des Bundes oder eines deutschen Landes entgegenstehen.

(4) Berichte der Untersuchungsausschüsse sind der richterlichen Nachprüfung entzogen.

(5) Der Untersuchungsausschuß kann durch Beschluß den Mitgliedern des Senats und ihren Beauftragten die Anwesenheit in den Sitzungen des Untersuchungsausschusses gestatten.

(6) Alles Nähere, auch die Bestimmung der Mitglieder des Untersuchungsausschusses, wird durch Gesetz geregelt.

Artikel 49 [Anwesenheit von Senatsmitgliedern]

(1) Das Abgeordnetenhaus und seine Ausschüsse können die Anwesenheit der Mitglieder des Senats fordern.

(2) ¹Der Senat ist zu den Sitzungen des Abgeordnetenhauses und seiner Ausschüsse einzuladen.

²Den Mitgliedern des Senats ist auf Verlangen zur Tagesordnung das Wort zu erteilen.

(3) ¹Der Regierende Bürgermeister oder sein Vertreter kann vor Eintritt in die Tagesordnung unabhängig von den Gegenständen der Beratung das Wort ergreifen. ²Das Nähere wird durch die Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses geregelt.

(4) In den Fällen der Absätze 2 und 3 hat die Opposition das Recht der ersten Erwiderung.

(5) Die Mitglieder des Senats unterstehen in den Sitzungen der Ordnungsgewalt des Präsidenten des Abgeordnetenhauses oder des Vorsitzenden des Ausschusses.

Artikel 49a [Auskünfte, Berichte]

(1) Das Abgeordnetenhaus und die jeweils zuständigen Ausschüsse können von den auf Veranlassung des Abgeordnetenhauses oder des Senats entsandten oder gewählten Vertretern des Landes Berlin in Aufsichts- oder sonstigen zur Kontrolle der Geschäftsführung berufenen Organen einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer juristischen Person des Privatrechts, die unter maßgeblichem Einfluss des Landes Berlin öffentliche Aufgaben wahrnimmt, Auskünfte verlangen und Berichte anfordern.

(2) ¹Die Unterrichtung über vertrauliche oder geheimhaltungsbedürftige Angaben ist gegenüber dem jeweils zuständigen Ausschuss des Abgeordnetenhauses vorzunehmen. ²Der Ausschuss muss die Gewähr für die Vertraulichkeit oder die Geheimhaltung der ihm anvertrauten Informationen, namentlich der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, bieten.

(3) Alles Nähere regelt die Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses.

Artikel 50 [Unterrichtung des Abgeordnetenhauses]

(1) ¹Der Senat unterrichtet das Abgeordnetenhaus frühzeitig und vollständig über alle in seine Zuständigkeit fallenden Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung. ²Dies betrifft auch Angelegenheiten der Europäischen Union, soweit das Land Berlin daran beteiligt ist. ³Staatsverträge sind vor ihrer Unterzeichnung durch den Senat dem Abgeordnetenhaus zur Kenntnis zu geben. ⁴Der Abschluß von Staatsverträgen bedarf der Zustimmung des Abgeordnetenhauses.

(2) Der Senat unterrichtet das Abgeordnetenhaus über Gesetzesvorhaben des Bundes und über die Angelegenheiten der Europäischen Union, soweit er an ihnen mitwirkt.

Artikel 51 [Indemnität u. Immunität der Abgeordneten]

(1) ¹Kein Abgeordneter darf zu irgendeiner Zeit wegen seiner Abstimmung oder wegen Äußerungen in Ausübung seines Mandats gerichtlich oder dienstlich oder sonst außerhalb des Abgeordnetenhaus zur Verantwortung gezogen werden. ²Dies gilt nicht für verleumderische Beleidigungen.

(2) Jeder Abgeordnete hat das Recht, Angaben über Personen, die ihm in seiner Eigenschaft als Abgeordneter Mitteilung gemacht haben, und die Herausgabe von Schriftstücken zu verweigern, die ihm in seiner Eigenschaft als Abgeordneter übergeben wurden.

(3) Kein Abgeordneter darf ohne Genehmigung des Abgeordnetenhauses zur Untersuchung gezogen oder verhaftet werden, es sei denn, daß er bei Ausübung der Tat festgenommen wird.

(4) Jede Haft oder sonstige Beschränkung der persönlichen Freiheit eines Abgeordneten ist auf Verlangen des Abgeordnetenhauses aufzuheben.

Artikel 52 [Wahrheitsgetreue Berichte]

Niemand darf wegen wahrheitsgetreuer Berichte über die öffentlichen Verhandlungen des Abgeordnetenhauses und seiner Ausschüsse zur Verantwortung gezogen werden.

Artikel 53 [Abgeordnetenentschädigung]

¹Die Abgeordneten erhalten eine angemessene Entschädigung. ²Alles Nähere wird durch Gesetz geregelt.

Artikel 54 [Wahlperiode]

(1) ¹Das Abgeordnetenhaus wird unbeschadet der Vorschrift des Absatzes 5 für fünf Jahre gewählt. ²Die Wahlperiode beginnt mit dem ersten Zusammentritt des Abgeordnetenhauses. ³Die Neuwahl findet frühestens 56 und spätestens 59 Monate nach dem Beginn der Wahlperiode des Abgeordnetenhauses statt.

(2) Das Abgeordnetenhaus kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder beschließen, die Wahlperiode vorzeitig zu beenden.

(3) Die Wahlperiode kann auch durch Volksentscheid vorzeitig beendet werden.

(4) Im Falle der vorzeitigen Beendigung der Wahlperiode findet die Neuwahl spätestens acht Wochen nach dem Beschluß des Abgeordnetenhauses oder der Bekanntgabe des Volksentscheides statt.

(5) ¹Die Wahlperiode endet mit dem Zusammentritt des neugewählten Abgeordnetenhauses. ²Das Abgeordnetenhaus tritt spätestens sechs Wochen nach der Wahl unter dem Vorsitz des ältesten Abgeordneten zusammen.

Abschnitt IV
Die Regierung

Artikel 55 [Senat]

(1) Die Regierung wird durch den Senat ausgeübt.

(2) Der Senat besteht aus dem Regierenden Bürgermeister und bis zu zehn Senatoren.

Artikel 56 [Wahl des Senats]

- (1) ¹Der Regierende Bürgermeister wird mit der Mehrheit der Mitglieder des Abgeordnetenhauses gewählt. ²Kommt eine Wahl nach Satz 1 nicht zustande, so findet ein zweiter Wahlgang statt. ³Kommt die Wahl auch in diesem Wahlgang nicht zustande, so ist gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen erhält.
- (2) ¹Die Senatoren werden vom Regierenden Bürgermeister ernannt und entlassen. ²Er ernennt zwei Senatoren zu seinen Stellvertretern (Bürgermeister).
- (3) ¹Die Mitglieder des Senats können jederzeit von ihrem Amt zurücktreten. ²Mit der Beendigung des Amtes des Regierenden Bürgermeisters endet auch die Amtszeit der übrigen Senatsmitglieder. ³Der Regierende Bürgermeister und auf sein Ersuchen die übrigen Senatsmitglieder sind verpflichtet, die Amtsgeschäfte bis zum Amtsantritt ihrer Nachfolger fortzuführen.

Artikel 57 [Mißtrauensvotum]

- (1) Der Regierende Bürgermeister bedarf des Vertrauens des Abgeordnetenhauses.
- (2) ¹Das Abgeordnetenhaus kann dem Regierenden Bürgermeister das Vertrauen entziehen. ²Die namentliche Abstimmung darf frühestens 48 Stunden nach der Bekanntgabe des Mißtrauensantrages im Abgeordnetenhaus erfolgen.
- (3) ¹Der Beschluß über einen Mißtrauensantrag bedarf der Zustimmung der Mehrheit der gewählten Mitglieder des Abgeordnetenhauses. ²Bei Annahme eines Mißtrauensantrages hat der Regierende Bürgermeister sofort zurückzutreten. ³Das Mißtrauensvotum verliert seine Wirksamkeit, wenn nicht binnen 21 Tagen eine Neuwahl erfolgt ist.

Artikel 58 [Regierender Bürgermeister]

- (1) ¹Der Regierende Bürgermeister vertritt Berlin nach außen. ²Er führt den Vorsitz im Senat und leitet seine Sitzungen. ³Bei Stimmengleichheit gibt seine Stimme den Ausschlag.
- (2) ¹Der Regierende Bürgermeister bestimmt die Richtlinien der Regierungspolitik. ²Sie bedürfen der Billigung des Abgeordnetenhauses.
- (3) Der Regierende Bürgermeister überwacht die Einhaltung der Richtlinien der Regierungspolitik; er hat das Recht, über alle Amtsgeschäfte Auskunft zu verlangen.
- (4) Der Senat gibt sich seine Geschäftsordnung.
- (5) ¹Jedes Mitglied des Senats leitet seinen Geschäftsbereich selbständig und in eigener Verantwortung innerhalb der Richtlinien der Regierungspolitik. ²Bei Meinungsverschiedenheiten oder auf Antrag des Regierenden Bürgermeisters entscheidet der Senat.

Abschnitt V

Die Gesetzgebung

Artikel 59 [Gesetzesvorbehalt; Gesetzesvorlagen]

- (1) Die für alle verbindlichen Gebote und Verbote müssen auf Gesetz beruhen.
- (2) Gesetzesvorlagen können aus der Mitte des Abgeordnetenhauses, durch den Senat oder im Wege des Volksbegehrens eingebracht werden.
- (3) ¹Die Öffentlichkeit ist über Gesetzesvorhaben zu informieren. ²Gesetzesentwürfe des Senats sind spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem betroffene Kreise unterrichtet werden, auch dem Abgeordnetenhaus zuzuleiten.
- (4) ¹Jedes Gesetz muß in mindestens zwei Lesungen im Abgeordnetenhaus beraten werden. ²Zwischen beiden Lesungen soll im allgemeinen eine Vorberatung in dem zuständigen Ausschuß erfolgen.
- (5) Auf Verlangen des Präsidenten des Abgeordnetenhauses oder des Senats hat eine dritte Lesung stattzufinden.

Artikel 60 [Zustandekommen von Gesetzen]

- (1) Gesetze werden vom Abgeordnetenhaus mit einfacher Mehrheit beschlossen, soweit die Verfassung nichts anderes bestimmt.
- (2) Gesetze sind vom Präsidenten des Abgeordnetenhauses unverzüglich auszufertigen und sodann binnen zwei Wochen vom Regierenden Bürgermeister zu verkünden.

(3) ¹Jedes Gesetz und jede Rechtsverordnung soll den Tag des Inkrafttretens bestimmen. ²Fehlt eine solche Bestimmung, so treten sie mit dem 14. Tage nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie verkündet worden sind.

Artikel 61 [Einwohnerinitiativen]

(1) ¹Alle Einwohner Berlins haben das Recht, das Abgeordnetenhaus im Rahmen seiner Entscheidungszuständigkeiten mit bestimmten Gegenständen der politischen Willensbildung, die Berlin betreffen, zu befassen. ²Die Initiative muss von 20 000 Einwohnern Berlins, die mindestens 16 Jahre alt sind, unterzeichnet sein. ³Ihre Vertreter haben das Recht auf Anhörung in den zuständigen Ausschüssen.

(2) Das Nähere regelt ein Gesetz.

Artikel 62 [Volksbegehren und Volksentscheid]

(1) ¹Volksbegehren können darauf gerichtet werden, Gesetze zu erlassen, zu ändern oder aufzuheben, soweit das Land Berlin die Gesetzgebungskompetenz hat. ²Sie können darüber hinaus darauf gerichtet werden, im Rahmen der Entscheidungszuständigkeit des Abgeordnetenhauses zu Gegenständen der politischen Willensbildung, die Berlin betreffen, sonstige Beschlüsse zu fassen. ³Sie sind innerhalb einer Wahlperiode zu einem Thema nur einmal zulässig.

(2) Volksbegehren zum Landshaushaltsgesetz, zu Dienst- und Versorgungsbezügen, Abgaben, Tarifen der öffentlichen Unternehmen sowie zu Personalentscheidungen sind unzulässig.

(3) ¹Der dem Volksbegehren zugrundeliegende Entwurf eines Gesetzes oder eines sonstigen Beschlusses ist vom Senat unter Darlegung seines Standpunktes dem Abgeordnetenhaus zu unterbreiten, sobald der Nachweis der Unterstützung des Volksbegehrens erbracht ist. ²Auf Verlangen der Vertreter des Volksbegehrens ist das Volksbegehren durchzuführen, wenn das Abgeordnetenhaus den begehrten Entwurf eines Gesetzes oder eines sonstigen Beschlusses nicht innerhalb von vier Monaten inhaltlich in seinem wesentlichen Bestand unverändert annimmt.

(4) ¹Ist ein Volksbegehren zustande gekommen, so muss innerhalb von vier Monaten ein Volksentscheid herbeigeführt werden. ²Die Frist kann auf bis zu acht Monate verlängert werden, wenn dadurch der Volksentscheid gemeinsam mit Wahlen oder mit anderen Volksentscheiden durchgeführt werden kann. ³Das Abgeordnetenhaus kann einen eigenen Entwurf eines Gesetzes oder eines sonstigen Beschlusses zur gleichzeitigen Abstimmung stellen. ⁴Der Volksentscheid unterbleibt, wenn das Abgeordnetenhaus den begehrten Entwurf eines Gesetzes oder eines sonstigen Beschlusses inhaltlich in seinem wesentlichen Bestand unverändert annimmt.

(5) Der Präsident des Abgeordnetenhauses fertigt das durch Volksentscheid zustande gekommene Gesetz aus; der Regierende Bürgermeister verkündet es im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin.

(6) Volksbegehren können auch auf die vorzeitige Beendigung der Wahlperiode des Abgeordnetenhauses gerichtet werden.

Artikel 63 [Quoren]

(1) ¹Ein Volksbegehren, das einen Gesetzentwurf oder einen sonstigen Beschluss nach Artikel 62 Abs. 1 zum Gegenstand hat, bedarf zum Nachweis der Unterstützung der Unterschriften von mindestens 20 000 der zum Abgeordnetenhaus Wahlberechtigten. ²Es kommt zustande, wenn mindestens 7 vom Hundert der zum Abgeordnetenhaus Wahlberechtigten innerhalb von vier Monaten dem Volksbegehren zustimmt. ³Ein Gesetz oder ein sonstiger Beschluss nach Artikel 62 Abs. 1 ist durch Volksentscheid angenommen, wenn eine Mehrheit der Teilnehmer und zugleich mindestens ein Viertel der zum Abgeordnetenhaus Wahlberechtigten zustimmt.

(2) ¹Ein Volksbegehren, das einen die Verfassung von Berlin ändernden Gesetzentwurf zum Gegenstand hat, bedarf zum Nachweis der Unterstützung der Unterschriften von mindestens 50 000 der zum Abgeordnetenhaus Wahlberechtigten. ²Es kommt zustande, wenn mindestens ein Fünftel der zum Abgeordnetenhaus Wahlberechtigten innerhalb von vier Monaten dem Volksbegehren zustimmt. ³Ein die Verfassung von Berlin änderndes Gesetz ist durch Volksentscheid angenommen, wenn eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der Teilnehmer und zugleich mindestens die Hälfte der zum Abgeordnetenhaus Wahlberechtigten zustimmt.

(3) ¹Ein Volksbegehren, das die vorzeitige Beendigung der Wahlperiode des Abgeordnetenhauses zum Gegenstand hat, bedarf zum Nachweis der Unterstützung der Unterschriften von mindestens 50 000 der zum Abgeordnetenhaus Wahlberechtigten. ²Es kommt zustande, wenn mindestens ein

Register

Die **fetten** Zahlen verweisen auf die laufenden Nummern der Gesetze (vgl. Inhaltsverzeichnis), die **mageren** auf die Artikel, Paragraphen und Nummern.

- Abberufung** von ehrenamtlicher Tätigkeit **24a** 86
Abfallschächte **50** 45
Abgeordnete Entschädigung **10** 53, Indemnität, Immunität **10** 51, Rechte im Abgeordnetenhaus **10** 45
Abgeordnetenhaus Anwesenheit von Senatsmitgliedern **10** 49, Datenauskunftsrecht **28** 20, Einberufung **10** 42, Geschäftsordnung **10** 41, rechtsgeschäftliche Vertretung **20** 21 ff., Unterrichtung **10** 50, Wahlperiode **10** 54, wahrheitsgetreue Berichte **10** 38, 52
Ablichtung Beglaubigung **24a** 33
Abordnung von Beamtinnen und Beamten **25** 27
Abortanlage s. *Gaststätte*
Abrissstopp **97** 4
Abschrift Beglaubigung **24a** 33
Abstrakte Normenkontrolle Anhörung **11** 44, Entscheidung **11** 43, 45
Akademischer Senat s. *Hochschule*
Akten Versendung von – **11** 18b
Akteneinsicht Antragstellung, Durchführung, Aktenauskunft **29** 13, durch Beteiligte **24a** 29, Entscheidung, Anhörung der Betroffenen **29** 14, in Prüfungsakten nach Abschluss der juristischen Staatsprüfung **77** 23 II, in Verfahren vor dem VGH **11** 18, Kosten **29** 16, Umfang der Informationsfreiheit **29** 4, Verwaltungsverfahren **24** 6
Aktenverzeichnisse **29** 17
Aktivlegitimation s. *Verfassungsbeschwerde*
Allgemeine Beidigung Befristung **71** 44
Allgemeines Persönlichkeitsrecht s. *Grundrechte*
Alternativer Befähigungsnachweis **71** 42
Altersgrenze für Beamtinnen und Beamte **25** 38, für Polizisten **25** 104
Amtliche Beglaubigung Ablichtungen **24a** 33, Abschriften von Urkunden, Unterschrift **24a** 34
Amtsgericht **71** 3, Konzentration der Zuständigkeiten s. *Gerichte*
Amtshilfe **24a** 4, **25** 23, Auswahl der Behörde **24a** 6, Durchführung **24a** 7, Kosten **24a** 8, Voraussetzungen und Grenzen **24a** 5
Amtssprache **24a** 23
Amtstracht der Richter s. *Richter*; der Staatsanwaltschaft s. *Staatsanwaltschaft*
Amtsverschwiegenheit **29** 5
Androhung Zwangsmittel **24c** 13
Anhörung Beteiligte **24a** 28
Anhörungs pflicht **25** 86
Anhörungsverfahren **24a** 73
Anlagen der Außenwerbung s. *Werbeanlagen*
Anpassung öffentlich-rechtliche Verträge **24a** 60
Anstalt des öffentlichen Rechts rechtsgeschäftliche Vertretung **20** 29, Staatsaufsicht **20** 28, Widerspruchsverfahren **20** 8a, 30
Antennenanlagen Höherführen s. *Nachbar*
Antidiskriminierungsgesetz Geltungsbereich **27a** 3, Ziel **27a** 1
Antidiskriminierungsrechtliche **Verbandsklage** **27a** 9 f.
Antrag Form **24a** 64
Antragskonferenz **24a** 71c
Apotheker s. *Kammern*
Arbeit s. *Grundrechte*
Arbeitsgerichte **71** 8
Arbeitsgruppen für Menschen mit Behinderung **26** 19
Arbeitsverbote an Sonn- und Feiertagen **92a** 2
Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten **25** 52 ff.
Artenschutz Naturschutz **40** 36 ff.
Ärzte Amtsarzt s. *dort*; Berufsstand s. *Kammern*; Universitätskliniken s. *Hochschule*
Ärztliche Gutachten Übermittlung **25** 45
Aufbewahrungsfristen für Personalakten **25** 90
Aufenthaltort Ermittlung durch Vollstreckungsbehörden **24c** 5a
Aufenthaltsräume nutzungsbedingte Anforderungen **50** 47
Aufenthaltsverbot s. *Ordnungsbehörden*
Aufhebung Planfeststellungsbeschluss **24a** 77
Aufzeichnungsrecht zur Eigensicherung und zum Schutz von Dritten **30** 24c
Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflegehelfer **101** 8 ff.
Ausbildungsnachweis Gesundheits- und Krankenpflegehelfer **101** 2 ff.
Ausbildungsvergütung Gesundheits- und Krankenpflegehelfer **101** 16
Ausdruck Beglaubigung **24a** 33
Ausführungsbestimmungen im Justizgesetz zum Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit **71** 57 ff., zum Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung **71** 54 ff., zur Finanzgerichtsordnung **71** 65, zur Verwaltungsgerichtsordnung **71** 62 ff., zu verfahrensrechtlichen Vorschriften der ordentlichen Gerichtsbarkeit **71** 54 ff.
Ausgeschlossene Personen Verwaltungsverfahren **24a** 20
Auskunft **24a** 25, Genehmigungsverfahren **24a** 71c
Auskunftsrecht **25** 87
Ausschlussfrist Bestandsunternehmen **96** 2
Ausschreibungen **94**
Ausschüsse **24a** 88 ff., Bezirksverordnetenversammlung **10** 73, der Bezirksverordnetenversammlung **21** 9 II, des Abgeordnetenhauses **10** 44, förmliches Verfahren **24a** 71, Petitionsausschuss **10** 46, Untersuchungsausschuss **10** 48, Verfassungsschutzausschuss **10** 46a, Wahlen **24a** 92
Außenwände **50** 28
Außerplanmäßige Professoren **60** 119
Austauschvertrag **24a** 56
Auswahlverfahren Hochschulzulassung **61** 8 ff., Vorabquoten **61** 10
Barauslagen **111** 5
Barrierefreies Bauen **50** 10
Barrierefreiheit Gleichberechtigungsgesetz **26** 4, Landesfachstelle **26** 31
Bauarten **50** 16a, 22, Zertifizierung **50** 23 f.

Bauaufsicht Aufgaben und Befugnisse **50** 58 f., Maßnahmen **50** 78 ff., Nutzungsuntersagung **50** 80, Zustimmung **50** 77

Bauausführung Anforderungen **50** 11 ff.

Baubeschreibung **52** 9

Baugenehmigung Abweichungen **50** 67, Ausführung des Baugesetzbuchs **53** Geltungsdauer **50** 73, Genehmigungsfreistellung **50** 62, Genehmigungsverfahren **50** 63 ff., Pflicht **50** 59 ff., Teil- **50** 74, verfahrens-freie Vorhaben **50** 61, Vorbescheid **50** 75

Baugesetzbuch Durchführungsverordnung **54**

Bauherr(in) **50** 53

Baulandkataster **53** 30b

Baulasten **50** 84

Bauleiter(in) **50** 56

Bauleitplanung *s. Planung*

Bauliche Anlagen Außenwerbung **50** 10, Bauprodukte und Bauarten **50** 17 ff., Begriff **50** 2, Brandverhalten **50** 26 ff., Erhaltungspflicht **53** 30, Genehmigungspflicht *s. Baugenehmigung*; Gestaltung **50** 9, technische Gebäudeausrüstung **50** 39 ff., Treppen, Rettungswege, Aufzüge und Öffnungen **50** 33 ff., Warerautomaten **50** 10

Baumaßnahmen Ausgaben für **110** 24, 54

Bauordnung am Bau Beteiligte **50** 52 ff., Bauaufsichtsbehörden **50** 58 ff.

Bauordnung 1958 Bebauung und Bauausführung **51**

Bauprodukte **50** 16b ff.

Baustelle Brandschutz **50** 14, Verkehrssicherheit **50** 16

Bauüberwachung **50** 82 f.

Bauverfahrensverordnung **52**

Bauvorlagen **52** 1 ff., Anlagenbeseitigung **52** 6, bauliche Anlagen **52** 3, Datenübermittlung **52** 19, Inhalt **52** 7 ff., planungsrechtlicher Bescheid **52** 5, Verfahren **52** 14 ff., Vorbescheid **52** 5, Werbeanlagen **52** 4

Bauzeichnungen **52** 8

Beamte Personalakten *s. dort*; Urkunds- *s. Gerichte*

Beamtengesetz **25**

Beamtenrechte **25** 74 ff., Gnadenerweis **25** 37, Verlust **25** 35 ff., Wiederaufnahmeverfahren **25** 36

Beamtenverhältnis **25** 6 ff., auf Probe **25** 97, auf Zeit **25** 95 f., Wiederaufnahme in das frühere – **22** 3b

Beamtinnen und Beamte Abordnung **25** 27, Altersgrenze **25** 38, Amtsbezeichnung **25** 7, an Hochschulen **25** 99, Annahme von Belohnungen und Geschenken **25** 51, Arbeitszeit **25** 52, Arbeitszeit, Benachteiligungsverbot **25** 57, Ausnahmeentscheidungen **25** 9, Auswahlentscheidung **25** 8, Beamtenverhältnis **25** 6 ff., Beamtenverhältnis auf Probe **25** 97, Beamtenverhältnis auf Zeit **25** 95 f., Beihilfen **25** 76, Beschwerdeweg **25** 92 ff., Besoldung **25** 75, Beteiligung der Spitzenorganisationen **25** 83, Beurlaubungen **25** 55 f., Dienstbehörde **25** 4, Dienstleid **25** 48, Dienstjubiläum **25** 75a, Dienstkleidung **25** 70, Dienstpflichtverletzungen **25** 71 ff., Dienstunfähigkeit **25** 39, Dienstvorgesetzte und Vorgesetzte **25** 5, Dienstwohnung **25** 70, Dienstzeugnis **25** 81, Ehren-beamtenverhältnis **25** 98, einstweiliger Ruhestand **25** 46 f., Entlassung **25** 33 f., Erholungsurlaub **25** 80, Ernennung, Nichtigkeit **25** 14, Ernennung, Rücknahme **25** 15, Ernennung, Wirksamwerden **25** 13, Ernennung auf Lebenszeit **25** 10, Ernennung beim Wechsel der Laufbahngruppe **25** 11, Ernennungsbehörde **25** 12, Familienpflegezeit **25** 54b, Fernbleiben vom

Dienst **25** 59, Forderungsübergang **25** 79, Fürsorge **25** 74, gesundheitliche Eignung **25** 8, Landesbeamten- und -beamte **25** 2, landesinterner Wechsel **25** 26 ff., Mehrarbeit **25** 53, Nebentätigkeit **25** 60 ff., oberste Dienstbehörde **25** 3, Personalvertretung **25** 82, Pflegezeit **25** 54c, Pflichten **25** 48 ff., 69 f., Rechtsschutz **25** 92 ff., Rechtsstellung bei Umbildung **25** 29 ff., Reisekosten **25** 77, Ruhestand **25** 38 ff., Sachschadensersatz **25** 78, Schadensersatzpflicht **25** 72, Schmerzensgeldanspruch **25** 74a, Schutz **25** 74, Stellenausschreibung **25** 8, Teilzeitbeschäftigung **25** 54, Teilzeitbeschäftigung, Widerruf **25** 58, Umzugskosten **25** 77, Verlust der Beamtenrechte **25** 35 ff., Versetzung **25** 28, Versetzung in den Ruhestand **25** 40 ff., Wechsel, Anordnung **25** 32, Wechsel, Mitteilung **25** 32, Wiederverwendung aus dem Ruhestand **25** 44

Bebauungsplan *s. Planung*

Befangenheit **24a** 21, Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit **11** 17

Beglaubigung Dokumente **24a** 33, Unterschriften **24a** 34

Begnädigung **10** 81

Begründung Verwaltungsakt **24a** 39

Beherbergungsbetrieb *s. Gaststätte*

Beherbergungsstätten **55** 14 ff.

Behinderung Begriff **26** 3

Behörde Auswahl bei Amtshilfe **24a** 6, Vollzug gegen **24c** 17, Zustimmung bei öffentlich-rechtlichem Vertrag **24a** 58

Beihilfeakte **25** 85

Beihilfen Beamtinnen und Beamte **25** 76

Beirat **24a** 88 ff.

Beistand Vertretung durch **24a** 14

Beiträge Fälligkeit **111** 14, Gesetz über Gebühren und Beiträge **111** Heranziehung **111** 11 ff., Widerspruchsverfahren **111** 4, 16

Beitragsbemessung Grundsätze **111** 8

Beitragsfähiger Erschließungsaufwand **8**

Beitragsordnungen Verfahren **111** 6, 7

Beitragspflicht Entstehung **111** 9

Beitragsschuldner **111** 10

Bekanntgabe Verwaltungsakt **24a** 41

Bekanntmachung im Internet **24a** 27a

Benutzungsgebühren **111** 3

Beratung durch Behörde **24a** 25, Genehmigungsverfahren **24a** 71c

Beratungsanspruch **13** 40a

Berichterstatte am VGH **12** 8 ff.

Berichtspflicht Gleichstellungsgesetz **27** 19

Berlin Flagge, Wappen, Siegel **10** 5, Gebiet **10** 4, staatsrechtliche Vertretung *s. Bürgermeister*; Status **10** 1

Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit **28** 21 ff.

Berliner Verwaltung allgemeine Verwaltungsvorschriften **20** 6, Durchführung bundesrechtlich geregelter Aufgaben **20** 5, Einheit **20** 1, Fachaufsicht **20** 8, *s. Ordnungsbehörden*; Fachaufsicht über Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts **20** 27, Gliederung **20** 2, Zuständigkeitsverteilung **20** 4

Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpflegehelfer **101** 1

- Berufsfachschule** *s. Schule*
Berufsoberschule *s. Schule*
Berufsschule *s. Schule*
Berufsvergehen Ahndung **90** 57 ff.
Beschlagnahme **Druckwerke** Verbreitungsverbot **80** 14
Beschlussfähigkeit Ausschuss **24a** 90, des Abgeordnetenhauses **10** 43, des Verfassungsgerichtshofs **10** 11
Beschlussfassung Ausschuss **24a** 91
Beschwerdeweg **25** 92 ff.
Besoldung von Beamtinnen und Beamten **25** 75
Bestandsunternehmen Ausschlussfrist **96** 2, Sachkundenachweis **96** 3, Sonderverfahren **96** 1
Bestellung Empfangsbevollmächtigter **24a** 15, Vertreter von Amts wegen **24a** 16
Bestimmtheit Verwaltungsakt **24a** 37
Beteiligter **24a** 13, Akteneinsicht **24a** 29, Anhörung **24a** 28, Erörterung mit Verfahrens- **24a** 27c, mehrere – in gleichem Interesse, Vertreter **24a** 18 f.
Beteiligungsfähigkeit **24a** 11
Betriebsbeschreibung **52** 9
Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Datenschutz **24** 3, Schutz gegenüber Informationsrecht **29** 7 f.
Betrieb von baulichen Anlagen **55** öffentlich zugängliche bauliche Anlagen mit Rollstuhlnutzung **55** 1, private überwachungsbedürftige Anlagen **55** 4, raumlufttechnische Anlagen **55** 3, technische Anlagen und Einrichtungen **55** 2
Bevollmächtigter **24a** 14
Beweismittel **24a** 26
Bezirke Aufgaben **21** 3, Beteiligung an Verwaltung **10** 66, Einteilung **21** 1, Haushaltsführung **21** 4, Rechtsstellung und Organe **21** 2, Zusammenlegung **10** 99a
Bezirksabstimmungsleiter *s. Volksbegehren und Volksentscheid*
Bezirksamt Aufgaben **21** 36, Dienstbehörde **22** 2, Geschäftsverteilung **21** 38, Kontrolle durch Bezirksverordnetenversammlung **21** 17, Mitglieder **22** 1, 3 ff., Organisation **21** 37, Teilnahme an und Unterrichtung der Bezirksverordnetenversammlung **21** 14 f., Wahl und Abberufung **21** 16, 34, 35, Wahl und Abberufung eines Mitglieds **10** 74, 76
Bezirksamtsmitgliedergesetz **22**
Bezirksaufsicht Anweisungsrecht **20** 12, Aufhebungsrecht **20** 11, Eingriffsrecht **20** 13a, Ersatzbeschlussfassungsrecht, Ersatzvornahme **20** 13, Informationsrecht **20** 9, 10
Bezirksbeauftragter für Menschen mit Behinderung **26** 29 f.
Bezirksbürgermeister *s. Bürgermeister*
Bezirksverordnetenversammlung **20** 5 ff., Ältestenrat **21** 9 I, Aufgaben **10** 72, Ausschüsse, Bürgerdeputierte **10** 73, **21** 20 ff., Einberufung **21** 6, Empfehlungen und Ersuchen **21** 13, Entlassungsverbot **21** 10, Geschäftsführung **21** 8, Geschäftsführung, Beanstandung von Beschlüssen durch Bezirksamt **21** 18, Mitgliederzahl **21** 5 I, Rechte und Pflichten der Bezirksverordneten **21** 11, Sitzungen in außergewöhnl. Notlagen **21** 8a, Vorstand und Bezirksverordnetenvorsteher **21** 7, Wahl, Wahlperiode und Auflösung **10** 69, 70 f., **21** 5, Zuständigkeit **21** 12
Bezirksverwaltung Aufgaben **20** 3, Durchführung **20** 7, Gleichstellungsgebot **27** 21, Mitwirkung der Einwohnerschaft **21** 40 ff., rechtsgeschäftliche Vertretung **20** 25
Bildung *s. Grundrechte und Schule*
Bildungswerke Finanzierung **14** 7, Förderung **14** 2 f., kommunalpolitische **14** 1 ff., personenbezogene Daten **14** 6
Biotop **40** 28, *s. Naturschutz*
Biotopverbund **40** 20
Blockierung des Mobilfunkverkehrs *s. Ordnungsbehörden*
Bodendenkmal *s. Denkmalschutz*
Bodenordnung **54** 1 ff.
Bodenrichtwerte Grundstückswerte **54** 17
Brandenburg Gemeinden und Kreise *s. Gemeinde; Ländervereinigung mit Berlin* **10** 97, Landesplanungsvertrag *s. Planung*
Brandschutz Baustelle **50** 14
Brandschutznachweis **52** 11
Brandsicherheitschau und Betriebsüberwachung **55** 5 ff.
Brandverhalten bauliche Anlagen **50** 26 ff.
Brandwände **50** 30
Bruttoveranschlagung **110** 15
Buchführung **110** 71, Abschluss der Bücher **110** 76, bei Betrieben **110** 74, Belegpflicht **110** 75, Buchung nach Haushaltsjahren **110** 72
Bürgerbegehren **21** 45 ff., Spenden **21** 47a, 47b
Bürgerdeputierte *s. Bezirksverordnetenversammlung*
Bürgerentscheid **21** 46 f., Ergebnis **21** 47
Bürgermeister Bezirks- **10** 75, **21** 34 I, Bezirks-, Aufgaben **21** 39, Rat *s. Rat der Bürgermeister*; regierender **10** 58, Regierender –, staatsrechtliche Vertretung **20** 20
Bußgeld *s. Ordnungswidrigkeit*
Chancengleichheit der Geschlechter an der Hochschule **60** 5c
CO2-freie Fernwärmeversorgung **42** 22
CO2-freie öffentliche Fahrzeugflotten **42** 11
CO2-neutrale Verwaltung Maßnahmenplan **42** 8
Covid-19-Pandemie Promotionsregelung **60** 126d, Prüfungsregelungen **60** 126b, Regelstudienzeit **60** 126a, Verlängerung der Dienstverhältnisse **60** 126c
Dachbegrünung **50** 8
Dächer **50** 32
Datenabgleich besondere Formen **30** 47
Datenerhebung Wohnraum **97** 5
Datengeheimnis *s. Datenschutz*
Datenschutz Aufsichtsbehörde nach BDSG **28** 33, -beauftragter **10** 47, **28** 21 ff., -beauftragter, behördlicher **28** 19a, Beobachtung öffentlicher Räume **28** 31b, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse **24** 3, Fernmess- und Fernwirkdienste **28** 31a, Grundrecht **10** 33, im Hochschulrecht **60** 6 ff., Informationspflicht, unrechtmäßige Kenntniserlangung durch Dritte **28** 18a, Landesplanungsvertrag **56a** 21, personenbezogene Daten **24** 3, personenbezogene Daten, Auskunft, Benachrichtigung, Einsichtnahme **30** 50, personenbezogene Daten, Auskunft, Benachrichtigung und Einsichtnahme **28** 16, personenbezogene Daten, Berichtigung, Sperrung und Löschung, Widerspruchsrecht **28** 17, personenbezogene Daten, Datengeheimnis **28** 8, per-

- sonenbezogene Daten, Schadensersatz- und Unterlassungsanspruch **28** 18, personenbezogene Daten, Zweckbindung **28** 11, Rechte des Betroffenen **28** 7, Rundfunk **81** 46 ff.
- Datenschutzbeauftragter** s. *Datenschutz*
- Datenschutzgesetz** Anwendung in Hochschulen **60** 6b
- Datenschutz- und Informationsfreiheitsbeauftragte/r** **29** 18
- Datenübermittlung** Bauvorlagen **52** 19
- Datenverarbeitung** ASOG, Datenabfrage, Datenabgleich **30** 42 ff., ASOG, Datenabfragung, Datenabgleich **30** 28, ASOG, Datenerhebung **30** 24, BlnVwVfG s. *Datenschutz*; Datenübermittlung **28** 12 ff., für wissenschaftliche Zwecke **28** 30, örtliche Zuständigkeit **24** 4, Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag **28** 3, VolksentG **13** 42, Wartung von -systemen **28** 3a, Zulässigkeit **28** 6
- Decken** **50** 31
- Deeskalationsgebot** öffentliche Versammlung **36** 3
- De-Mail-Dienste** **24b** 5a
- Denkmalfachbehörde** s. *Denkmalschutz*
- Denkmalliste** s. *Denkmalschutz*
- Denkmalrechtlicher Vorbescheid** **57** 11a
- Denkmalschutz** Bodendenkmal **57** 3, Denkmalliste **57** 4, Erhaltung **57** 8, Fach- und Schutzbehörden **57** 5 f., genehmigungspflichtige Maßnahmen **57** 11, Landesdenkmalrat **57** 7, öffentliche Förderung **57** 15
- Dienstbehörde** **25** 4
- Diensteid** **25** 48
- Dienstjubiläum** Beamtinnen und Beamte **25** 75a
- Dienstkleidung** **25** 70
- Dienstpflichtverletzungen** **25** 71 ff.
- Dienstunfähigkeit** **25** 39
- Dienstvergehen** s. *Beamte*
- Dienstverhältnis** Entlassung aus – **22** 3
- Dienstvorgesetzte und Vorgesetzte** **25** 5
- Dienstwohnung** **25** 69
- Dienstzeugnis** **25** 81
- Diskriminierung** Formen **27a** 4, Schadensersatzpflicht **27a** 8, Vermutungsregelung **27a** 7
- Diskriminierungsverbot** **26** 7, **27a** 2
- Distanzelektroimpulsgeräte** **32** 19 f.
- Disziplinarmaßnahmen** Untersuchungshaft **130** 57 ff.
- Dokumente** auszuliegende **24a** 27b, Beglaubigung **24a** 33
- Dritter** Zustimmung bei öffentlich-rechtlichem Vertrag **24a** 58
- Durchsuchung** s. *Ordnungsbehörden*
- E-Government-Gesetz** **29a**
- Ehe** s. *Grundrechte*
- Ehrenamtliche RichterInnen** **71** 50 ff., Sozialgericht **71** 53
- Ehrenamtliche Tätigkeit** **24a** 81, Ausübung **24a** 83, Pflicht **24a** 82
- Ehrenbeamte** s. *Beamtinnen und Beamte*
- Ehrenbeamtenverhältnis** **25** 98
- Eigenbetriebe** Umwandlung **10** 92, 93
- Eigentum** s. *Grundrechte*
- Einfriedung** s. *Nachbar*
- Eingaben** Vertreter bei gleichförmigen **24a** 17 ff.
- Einheitliche Stelle** Spielhallengesetz **95** 3
- Einschreiben** **24b** 4
- Einstweilige Anordnung** im Einspruchsverfahren **11** 42a
- Einstweiliger Ruhestand** Beamtinnen und Beamte **25** 46 f., Bezirksamtsmitglieder **22** 4
- Eintritt in den Ruhestand** Bezirksamtsmitglieder **22** 3a
- Einzelspenden** Mitteilung von **13** 40b
- Elektrofahrzeuge** Ladeinfrastruktur **42** 11a
- Elektronische Akte** **29a** 7
- Elektronische Aktenführung** **52** 17, Heilberufekammern **90** 5a, Verfassungsgerichtshof **11** 21b
- Elektronische Beteiligungsverfahren** **29a** 14
- Elektronische Bezahlmöglichkeiten** **29a** 5
- Elektronische Datenübermittlung** Verfassungsgerichtshof **11** 21a
- Elektronische Formulare** **29a** 12
- Elektronische Kommunikation** **24a** 3a, **29a** 4
- Elektronischer Rechtsverkehr** mit der Justiz **74**
- Elektronisches Verfahren** **52** 17
- Emissionen** besondere Quellen **41** 12 ff.
- Empfangsbekennnis** **24b** 5
- Empfangsbevollmächtigter** Bestellung **24a** 15
- Energie** **42** 18 ff.
- Energieerzeugung** klimaverträgliche **42** 18
- Energiestandard** für öffentliche Gebäude **42** 10
- Energie- und Klimaschutzprogramm** **42** 4
- Energiewendegesetz** **42**
- Enquete-Kommission** des Abgeordnetenhauses **10** 44
- Enteignung** s. *Grundrechte*; nach BauGB **53** 20, nach DSchG Bln **57** 17
- Enteignungsbehörde** – nach BauGB **54** 22
- Entlassung** von Beamtinnen und Beamten **25** 33 f.
- Entschädigung** ehrenamtliche Tätigkeit **24a** 85
- Entscheidung** Anfechtung **24a** 70, förmliches Verwaltungsverfahren **24a** 69
- Erhaltungsgebiete** Umwandlung **54a** 1 ff.
- Erholung** Naturschutz **40** 40 ff.
- Erholungsurlaub** **25** 80
- Erkennungsdienstliche Maßnahmen** s. *Ordnungsbehörden*
- Erlass** **111** 19
- Erlass, vollständig automatisierter** eines Verwaltungsaktes **24a** 35a
- Erlaubnis** Spielhallen **95** 2
- Ermessen** **24a** 40, der Ordnungsbehörden und Polizei **30** 12
- Ermittlungen** **30** 18
- Erneuerbare Energien** Nutzung **42** 19
- Ersatzvornahme** **24c** 10
- Ersatzzwangshaft** **24c** 16
- Erschließungsbeitrag** Einheitssätze **2** f., Grünanlagen **3** Immissionsschutzanlagen **3** Kosten **1** Verfahren **19** ff., Verkehrsanlagen mit Parkflächen **4**
- Erschließungsbeitragsgesetz** Verordnung zur Festsetzung von Einheitssätzen des – **59a**
- Erstattung** **111** 20, Kosten aus Vorverfahren **24a** 80, Kosten bei Rücknahme oder Widerruf **24a** 49a
- Erste juristische Prüfung** s. *Juristenausbildung*
- Erste Staatsprüfung** **78**, s. *Juristenausbildung*
- Erziehung** s. *Schule*
- Etatgenehmigung** s. *Haushalt*
- Europäische Verwaltungszusammenarbeit** **24a** 8a ff.

Exmatrikulation 60 15, s. *Hochschule*

Externe Notfallpläne 37 7

Fachaufsicht s. *Berliner Verwaltung*

Fachausschuss 20 15a

Fachobergerichte der Länder Berlin und Brandenburg 70

Fachoberschule s. *Schule*

Fachschule s. *Schule*

Familie s. *Grundrechte*

Familienpflegezeit Beamtinnen und Beamte 25 54b

Feiertage allgemeine 92 1, gesetzliche 10 35, religiöse 92 2

Feiertags-Schutz-Verordnung 92a

Ferien s. *Schule*

Ferienunterkünfte Registriernummern zum Anbieten und Bewerben 97 5a

Fernbleiben vom Dienst 25 59

Fernwärme 42 22 ff.

Fesselung 32 20

Festgehaltene Person Behandlung 30 32, Dauer der Freiheitsentziehung 30 33, richterliche Entscheidung 30 31

Feuerwehr 25 106, -beamte s. *Beamte*; Hilfszuständigkeit 30 3

Finanzgericht 71 7

Finanzplan s. *Haushalt*

Finanzplanung 110 31

Flächennutzungsplan s. *Planung*

Flagge s. *Berlin*

Forderungspfändung länderübergreifende 24 10

Förderungsübergang 25 79

Formfehler Folgen 24a 46, Heilung 24a 45

Forschung Freiheit Hochschule s. *Grundrechte*

Fraktion im Abgeordnetenhaus 10 40, in der Bezirksverordnetenversammlung 21 5 III

Fraktionen 21 5a

Frauenbeauftragte 27 21, an der Hochschule 60 59

Frauenförderplan 27 4

Frauenförderung 27 13 f.

Frauenvertreterin 27 16 ff., Gleichstellung s. *Grundrechte*

Freiheitsentziehung s. *Festgehaltene Person*

Freiversuch s. *Juristenausbildung*; Erste juristische Prüfung 78 13

Freizügigkeit s. *Grundrechte*

Frist 24a 31

Früherkennungsuntersuchungen Einladungswesen und Rückmeldeverfahren 35 6, Screening-Identitätsnummer 35 3, Vertrauensstelle 35 5, zentrale Stelle 35 4

Garagen 55 18 ff.

Gastprofessoren 60 113

Gaststätte Abweichungen 91 5, Erlaubnis 91 1, Rauchverbot 34 2 ff., Sperrzeit 91 6 ff., Toiletten 91 4

Gebühren Fälligkeit 111 14, Gesetz über Gebühren und Beiträge 111 Heranziehung 111 11 ff., Widerspruchsverfahren 111 16

Gebührenbemessung Grundsätze 111 8

Gebührenordnungen 111 6

Gebührenpflicht Entstehung 111 9

Gebührenschildner 111 10

Gedenk- und Trauertage 92 3

Gefährderansprache/-anschreiben 30 18b

Gegendarstellung Anspruch s. *Presse*

Gegendarstellungsanspruch Presse 80 10

Geheimhaltung 24a 30

Geldförderung vollstreckbare 24c 1

Gemeinde Einheits- 10 3 II

Gemeinsame Einrichtungen zwischen Berlin und anderen Ländern 10 96

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt s. *Justizprüfungsamt*

Genehmigungsfiktion 24a 42a

Georeferenzierung 29a 17

Geräuschimmissionen Ermittlung und Beurteilung 41 11

Gerichte Amtstracht 71 11, Ausstattung für Verhandlungen im Wege der Bild- und Tonübertragung 71 13a, Bedienstete 71 22 ff., Berufs- s. *Kammern*; Datenschutz 71 32 ff., Dienstaufsicht über die erstinstanzlichen – 70 9, Eildienst 71 13, Errichtung und Aufhebung 71 9, Gemeinsame – der Länder Berlin und Brandenburg 70 1, Gerichtstage 71 10, Geschäftsjahr 71 12, Richter s. *dort*; Sicherheit und Ordnung 71 26 ff., SprachmittlerInnen 71 39 ff., Verwaltungsgerichtsbarkeit 70 1, 74, Zuständigkeiten s. *Amtsgericht*

Gerichtsgrundrechte s. *Grundrechte*

Gerichtsverfassungsgesetz Anwendung 11 15

GerichtsvollzieherInnen 71 24

Gesamtdeckung Grundsatz der 110 8

Gesamtschule s. *Schule*

Geschäftsordnung der Bezirksverordnetenversammlung 21 8 I, des Abgeordnetenhauses 10 41, des VGH 11 12

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Wertermittlungen 57 15, des VGH 11 12

Gesetze Vorlagen 10 59, Zustandekommen 10 60

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer Ausbildung 101 8 ff., Ausbildungsnachweis 101 2 ff., Ausbildungsvergütung 101 16, Berufsbezeichnung 101 1

Gewahrsam s. *Ordnungsbehörden*

Gewalt körperliche 32 2

Glaubens- und Religionsfreiheit s. *Grundrechte*

Gleichberechtigungsgesetz 26 Pflichten der öffentlichen Stellen 26 8 ff., Pflichten der Senats- und Bezirksverwaltungen 26 16 Ff.

Gleichheit s. *Grundrechte*

Gleichstellung s. *Grundrechte*

Gleichstellungsbeauftragte 27 21

Gleichstellungsgesetz Berichtspflicht 27 19, Geltungsbereich 27 1 ff.

Gleichstellungsgrundsatz 27 2

Gleichstellungsverpflichtung 27 2, 3

Gnadenerweis 25 37

Grenzabstände für Pflanzen s. *Nachbar*

Grenzland s. *Nachbar*

Großschadenslagen 37 1

Grundrechte allgemeines Persönlichkeitsrecht 10 7, Arbeit 10 18, Bildung 10 20, s. *Schule*; -bindung 10 36, Datenschutz 10 33, s. *Datenschutz und Datenverarbeitung*; Eigentum, Enteignung 10 23, Eigentum, Enteignung, Entschädigung nach BerlStrG 58 25, Eigentum, Enteignung nach BauGB 53 20, Ei-

gentum, Enteignung nach DSchG 57 16 f., Einschränkungen 130 88, 30 66, 32 7, Freiheit der Person 10 8, Freiheit von Kunst, Wissenschaft, Forschung, Lehre 10 21, s. *Hochschule*; Freizügigkeit 10 17, Gerichts- 10 15, Glaubens- und Religionsfreiheit 10 29, Gleichheit vor dem Gesetz 10 10, Gleichstellung Behinderter 10 11, Gleichstellung nichtehelicher Kinder 10 13, Informationsfreiheit 10 14, Kriegsdienstverweigerung 10 30, Leben, Ehe, Familie, Kinder 10 12, Meinungs- und Informationsfreiheit 10 14, s. *Presse*; Menschenwürde 10 6, Petitionsrecht 10 34, Post- und Fernmeldegeheimnis 10 16, staatsbürgerliche Rechte, Streikrecht 10 27, Unschuldsumsetzung 10 9, Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Macht 10 24, Vereinigungsfreiheit, Versammlungsfreiheit 10 26, Verwirkung 10 37, Widerstandsrecht 10 36, Wohl des Kindes 10 13, Wohnraum 10 28, Zugang zu öffentlichen Ämtern 10 19

Grundrechtseinschränkung 29a 27, Katastrophenschutz 37 33

Grundschule s. *Schule*

Grundstücke Abstandsflächen 50 6 f., Bebauung 50 4, nicht überbaute Flächen 50 8, Teilung 50 7, Zugänge und Zufahrten 50 5

Grundstückswerte Bodenrichtwerte 54 17, Kaufpreissammlung 54 15, Wertermittlung 54 5 ff.

Gymnasium s. *Schule*

G zur Errichtung der „Sicheres Wohnen Beteiligung, Beratung, Prüfung – Anstalt des öffentlichen Rechts 103

Habilitation 60 36, s. *Hochschule*

Hammerschlags- und Leiterrecht s. *Nachbar*

Handelsrichter s. Richter

HandelsrichterInnen 71 51

Handlungsfähigkeit Beteiligter im Verwaltungsverfahren 24a 12

Hauptschule s. *Schule*

Hauptverwaltung Aufgaben 20 3 f., rechtsgeschäftliche Vertretung 20 21 ff., Zuständigkeit 10 67

Haushalt 110 Abschlussbericht 110 84, Ausgaben vor Etatgenehmigung 10 89, Einkünfte 110 5, Beauftragter 110 9, Buchführung 110, s. *Buchführung*; Einheitskasse 110 79, Einnahmeverminderungen, Ausgabeerhöhungen 10 90, Entlastung 110 114, Finanzplan 10 86, -gesetz 10 86, Gesetzesvorbehalt 10 87, Haushaltsabschluss 110 83, Haushaltsrechnung 110, s. *Haushaltsrechnung*; kassenmäßiger Abschluss 110 82, Kassensicherheit 110 77, landesunmittelbare juristische Personen des öffentlichen Rechts 110 105 ff., -plan 10 85, Planung 110, s. *Haushaltsplan*; Rechnungslegung 10 94, 110 80, Rechnungslegung der Betriebe 110 87, Rechnungsprüfung 110, s. *Rechnungsprüfung*; Schadensersatz 10 91, -sführung der Bezirke 21 4, Sondervermögen 110 113, -überschreitungen 10 88, unvermutete Prüfungen 110 78, Vermögensnachweis 110 73, Vermögensrechnung 110 86, Verwaltungsvorschriften 110 5, Zahlungen 110 70

Haushaltsjahr 110 4

Haushaltsplan 110 1 ff., andere Maßnahmen 110 40, Änderung von Verträgen 110 58, Anlagen 110 14, Aufhebung der Sperre 110 36, Aufstellung 110 11 ff., Ausführung 110 34 ff., Baumaßnahmen 110 24, 54, Bedeutung 110 1, besondere Personalausgaben

110 51, Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen 110 65, Betriebe 110 26, Bewirtschaftung der Ausgaben 110 34, Bewirtschaftung von Stellen 110 49, Billigkeitsleistungen 110 53, Bruttonachweis 110 35, Bruttoveranschlagung 110 15, Deckungsfähigkeit 110 20, 46, Einzelnachweis 110 35, Einzelpläne 110 13, Einzelveranschlagung 110 17, Entwurf des Haushaltsplans 110 28 f., Ergänzungen 110 32 f., Erhebung der Einnahmen 110 34, Erläuterungen 110 17, Erwerb und Veräußerung von Vermögensgegenständen 110 63, Fehlbeträge 110 25, Feststellung 110 2, Finanzplanung 110 31, Funktionenplan 110 14, Geltungsdauer 110 12, Gesamtdeckung 110 8, Gesamtplan 110 13, Gewährleistungen 110 39, Globalzuweisungen an die Bezirke 110 26a, größere Beschaffungen 110 24, 54, größere Entwicklungsvorhaben 110 24, 54, Grundstücke 110 64, Gruppierungsplan 110 13, Haushaltsjahr 110 4, haushaltswirtschaftliche Sperre 110 41, interne Verrechnungen 110 61, Kassennittel 110 43, Kreditermächtigungen 110 18, Kreditzusagen 110 39, leistungsbezogene Planaufstellung 110 7a, Nutzungen und Sachbezüge 110 52, Offenlegung der Vergütung der Mitglieder aller Unternehmensorgane 110 65a, Offenlegung von Vergütungen bei Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öff. Rechts 110 65d, Offenlegung von Vergütungen bei Landesbetrieben und Sondervermögen 110 65b, Offenlegung von Vergütungen bei Verwendungsempfängern 110 65c, öffentliche Ausschreibungen 110 55, Prüfungsrecht 110 67, Rücklagen 110 62, sachliche Bindung 110 45, Selbstbewirtschaftungsmittel 110 15, Sondervermögen 110 26, Sparsamkeit 110 7, Sperrvermerk 110 22, Überschuss 110 25, Übertragbarkeit von Ausgaben 110 19, über- und außerplanmäßige Ausgaben 110 37, Umsetzung von Mitteln und Stellen 110 50, Umwandlungsvermerk 110 21, 47, Unterrichtung 110 10, Unterrichtung des Rechnungshofes 110 66, 69, Veränderung von Ansprüchen 110 59, Vergleiche 110 58, Verpflichtungsermächtigungen 110 16, 38, Verträge mit Angehörigen des öffentlichen Dienstes 110 57, Verwahrungen 110 60, Verwaltung von Mitteln oder Vermögensgegenständen 110 44, Voranschläge 110 27, Vorlagefrist 110 30, Vorleistungen 110 56, Vorschüsse 110 60, Wegfallvermerk 110 21, 47, Wertausgleich 110 61, Wirkungen 110 3, Wirtschaftlichkeit 110 7, zeitliche Bindung 110 45, zusätzliche Ausgaben 110 42, Zuständigkeit 110 68, Zuwendungen 110 23, Verwendungsempfänger 110 26

Haushaltsplanung s. *Planung*

Haushaltsrechnung Gliederung 110 81, Übersichten 110 85

Haushaltswirtschaftliche Sperre 110 41

Hausrecht Versammlung in geschlossenen Räumen 36 23

Heilberufekammergesetz 90

Heilfürsorge 25 103

Heilung von Verfahrens- und Formfehlern 24a 45

Hemmung Verjährung durch Verwaltungsakt 24a 53

Hieb- und Waffengebrauch 32 19

Hochhäuser 55 40 ff.

Hochschulbetrieb Maßnahmen zum Schutz der Hochschulmitglieder und der Hochschulangehörigen 60 16

Hochschuldozenten 60 108

Hochschule Akademischer Senat 60 61, Aufgaben 60 4, außerplanmäßige Professoren 60 119, Bachelor- und Masterstudiengänge 60 23, Bibliothek 60 86, Chancengleichheit der Geschlechter 60 5c, Dekan/in 60 72, der Vielfalt 60 5b, Dozenten 60 108, erweiterter Akademischer Senat 60 62 f., Exmatrikulation 60 15, Fachbereiche 60 69 ff., Fach- für Verwaltung und Rechtspflege 60 122, Forschung 60 37 ff., Frauenbeauftragte 60 59, Gastprofessoren 60 113, Habilitation 60 36, Hauptberufliches Personal 60 92 ff., Haushaltswesen und Aufsicht 60 87 ff., Hochschulgrade 60 34 f., Hochschullehrer, Berufung 60 101, Hochschullehrer, dienstliche Aufgaben 60 99, Honorarprofessur 60 116 f., Immatrikulation 60 14, Innovationsklausel 60 7a, Institut 60 85, Juniorprofessor 60 102a f., Jurastudium s. *Juristenausbildung*; Kanzler/Kanzlerin 60 58, Kuratorien 60 64 ff., Laufbahnstudiengänge 60 122, Lehrbeauftragte 60 120, Lehrkräfte für besondere Aufgaben 60 112, Leitung 60 52 ff., Medizin, Geschäftsführende Direktoren 60 82, Mitgliedschaft 60 43 ff., nebenberufliches Personal 60 114 ff., Organe 60 51 ff., Personalangelegenheiten 60 67, Personal mit ärztlichen Aufgaben 60 111, personenbezogene Daten 60 6 ff., Präsident und Rektoren 60 51, Präsident und Rektoren, -leitung 60 52 ff., Privatdozenten 60 118, Professoren, dienstrechtliche Stellung 60 102 ff., Professoren, Einstellungsvoraussetzungen 60 100, Professoren, Führung der Bezeichnung 60 103, Promotion 60 35, Prüfungsordnungen 60 31, Qualitätssicherung, Evaluierung und Standards guter wissenschaftlicher Praxis 60 5a, Rechte und Pflichten der Studierenden 60 9 ff., Rechtsstellung 60 2, Regelstudienzeit 60 23, Satzungs- und Richtlinienkompetenz 60 6b, Semester-Ticket 60 18a, Semester- und Vorlesungszeiten 60 29, staatliche Anerkennung 60 123 ff., Stiftungsrat 61 Struktur- und Entwicklungspläne 60 2b, studentische Beschäftigte 60 121, Studienberatung 60 28, Studiengänge 60 22 ff., Studienordnungen 60 31, Studienübergänge 60 23a, Studierendenschaft 60 18 ff., Studium 60 21 ff., 30 ff., Vizepräsident/in 60 57, Weiterbildung 60 26, wissenschaftliche Mitarbeiter 60 110 f., Wissenschafts- und Kunstfreiheit 60 5, Zentrale Einrichtungen 60 111 ff.

Hochschulgrade 60 34 f.

Hochschullehrer Berufung 60 101, Dienstliche Aufgaben 60 99

Hochschulverträge 60 2a, mit anderen Hochschulen, dem Studierendenwerk und anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts 60 2c

Hochschulzulassung Masterstudiengänge 61 15 ff., Vergabeverfahren 61 8 ff., Zulassungsbeschränkungen 61 3

Honorarprofessur 60 116 f., s. *Hochschule*

Identitätsfeststellung s. *Ordnungsbehörden*

Immatrikulation 60 14, s. *Hochschule*

Immissionsschutz Begriffe 41 1, Schutz vor Geräuschen 41 3 ff., Schutz vor sonstigen Immissionen, besondere Emissionsquellen 41 12 ff.

Immissionsschutzanlagen, selbständige 7

Immissionsschutzpflichten 41 2

Immunität s. *Abgeordnete*

Impressum 80 7, s. *Presse*

Indemnität s. *Abgeordnete*

Industriebauten 55 45 ff.

Informationsfreiheit s. *Grundrechte*

Informationsfreiheitsgesetz 29

Informationsrecht 29 3, Akten s. *Akteneinsicht*, s. *Datenschutz*; der Presse 80 4

Informations- und Kommunikationstechnik 29a 20 ff., Dienstleister 29a 22, Sicherheit 29a 21

Inhaber- und beteiligungsverhältnisse Presse 80 7a

Internet Bekanntmachung 24a 27a

IT-Zugang öffentlich 29a 16

Jugendhilfeausschuss 21 33

Jugendschutz Spielhallen 95 6

Jugendstrafvollzug 131 Arbeit 131 24 ff., Aufbau der Jugendstrafanstalt 131 104 ff., Aufnahme 131 9, Aufsicht 131 112, Ausgleichentschädigung 131 66, Beirat 131 114 f., Beschwerderecht 131 102, Besichtigung 131 116, Besuche 131 30 ff., Entlassung 131 48 ff., freiwilliger Verbleib 131 51, Freizeit 131 52 ff., Gesundheitsfürsorge 131 72 ff., Grundversorgung 131 52 ff., Hausordnung 131 111, Konfliktregelung 131 96 ff., kriminologische Forschung 131 103, Lockerungen 131 44 ff., Pakete 131 43, Qualifizierung 131 22 ff., Religionsausübung 131 80 ff., Schriftwechsel 131 36 ff., Schusswaffengebrauch 131 95, Sicherheit und Ordnung 131 82-86, Sozialtherapie 131 20 f., Sport 131 63, Taschengeld 131 68, Telefongespräche 131 35, unmittelbarer Zwang 131 91 ff., Unterbringung 131 13 ff., Vergütung 131 64 ff., Verlegung 131 19, Vollzugsgestaltung 131 3, Vollzugsplanung 131 9 ff.

Junioprofessur 60 102a f.

Juristenausbildung Ausbildungsgang 77 1, Ausbildungs- und Prüfungsordnung 78 Justizprüfungsamt 77 2, 19 ff., 78 34 ff., Studium und erste Staatsprüfung 77 3 ff., 6, 78 1 ff., Studium und erste Staatsprüfung, Freiversuch 78 13, Studium und erste Staatsprüfung, mündliche Prüfung 78 9 ff., Studium und erste Staatsprüfung, Notenverbesserung 78 14, Studium und erste Staatsprüfung, Prüfungsstoff 78 3, Studium und erste Staatsprüfung, Rücktritt 78 8, Studium und erste Staatsprüfung, schriftliche Prüfung 78 5 ff., Studium und erste Staatsprüfung, Täuschungsversuch 78 15, Studium und erste Staatsprüfung, Verfahrensfehler 78 16, Studium und erste Staatsprüfung, Wiederholung 78 12, Studium und erste Staatsprüfung, Zeugnis 78 18, Studium und erste Staatsprüfung, Zulassung zur Staatsprüfung 78 4, Vorbereitungsamt 77 10 ff., 78 19 ff., Vorbereitungsamt, Aufnahme und Ableistung 78 20, Vorbereitungsamt, Ausbildungsstellen 78 21, Vorbereitungsamt, Beurteilungen 78 26, Vorbereitungsamt, Urlaub 78 25, Widerspruch gegen Prüfungsbewertungen 77 22, Zweite juristische Staatsprüfung 78 27 ff., Zweite juristische Staatsprüfung, Bewertung und Bekanntgabe 78 30, Zweite juristische Staatsprüfung, mündliche Prüfung 78 29, Zweite juristische Staatsprüfung, Notenverbesserung 78 32a, Zweite juristische Staatsprüfung, Prüfungsgegenstand 78 27, Zweite juristische Staatsprüfung, schriftliche Prüfung 78 28, Zweite juristische Staatsprüfung, Wiederholung 78 31, zweite Staatsprüfung 77 17 f.

Justizakten 71 33 ff.

Justizgesetz 71

Justizkosten 71 66 f.

Justizprüfungsamt 77 2, 19 ff., 78 34 ff.

Justizverwaltung *s. Gerichte*; Beglaubigungen 71 21, Beschwerden 71 20, Dienstaufsicht 71 19, Erledigung der Verwaltungsgeschäfte 71 18, Geschäftsleitung 71 16, Leitung der Gerichte und Staatsanwaltschaften 71 14, Organisation der Gerichte und Staatsanwaltschaften 71 17, Vertretung der Leitung 71 15

Justizvollzugsbeamte *s. Beamte*

Justizvollzugskräfte 25 107

Justizwachmeisterdienst Aufgaben 71 25

Kammergericht 71 1, *s. Gerichte*

Kammern Aufgaben 90 7, Berufsgerichte 90 67 ff., Berufspflichten 90 26 ff., Berufsverzeichnisse 90 5, Delegiertenversammlung 90 12 ff., Entschädigung 90 13, Ethik-Kommission 90 8, für Heilberufe 90 1, Fürsorgeeinrichtungen 90 20 ff., Lebendspendekommission 90 9, Meldepflichten 90 4, Mitgliedschaft 90 2, Schlichtungstätigkeit 90 10, Staatsaufsicht 90 19, Versorgungseinrichtungen 90 20 ff., Vorstand 90 16

Katastrophen 37 1

Katastrophenabwehr 37 10 ff.

Katastrophenalarm 37 10

Katastrophenschutz 37 2, Behörden 37 3, 23 f., Einheiten und Einrichtungen 37 4, Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential 37 27, externe Notfallpläne 37 7, Festlegung von Sperrgebieten 37 16, gemeinsame Einsatzlenkung 37 13, Grundrechtseinschränkung 37 33, Hilfsorganisationen 37 20 f., Inanspruchnahme von Personen und Sachen 37 17, Kosten 37 29 ff., Krankenhäuser 37 26, Krisenstäbe 37 12, kritische Infrastrukturen 37 28, Maßnahmen 37 5 ff., Mitwirkung 37 19 ff., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 37 15, Rechtsstellung Ehrenamtlicher 37 22, ressortübergreifendes Entscheidungsgremium 37 14

Katastrophenschutzbeauftragte 37 9

Katastrophenschutzgesetz 37

Katastrophenschutzpläne 37 6

Katastrophenschutzübungen 37 8

Katastrophenvorsorge Maßnahmen 37 5

Kaufpreissammlung *s. Wertermittlung*; Grundstücks-
werte 54 15

Kennzeichenfahndung automatische 30 24d

Kind 35 2, Schutz 35 Wohl 35, *s. Grundrechte*

Kinderschutz Früherkennungsuntersuchungen 35 3 ff., Hilfen und Leistungen 35 8, Kooperationen 35 10, Krisenberatung 35 12, Netzwerke 35 10, präventiver 35 9, Weitergabe von Informationen 35 11

Kinderspielflächen 50 8

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
s. Kammern

Klagerecht, außerordentliches für Menschen mit Behinderung 26 32

Klimaschadenskosten 42 29

Klimaschutz in den Bezirken 42 12, Vorbildwirkung der öffentlichen Hand 42 7 ff.

Klimaschutzrat 42 14

Klimaschutz- und Energiewendegesetz 42

Klimaschutzvereinbarung 42 13

Klimaschutzziele 42 3 ff.

Klimawandel Anpassung 42 15 f.

Kommunikation elektronische 24a 3a

Kommunikationsformen für Menschen mit Behinderung 26 13

Konkrete Normenkontrolle Entscheidung 11 48, Verfahren 11 47, Vorlage 11 46

Kosten 24c 19, Amtshilfe 24a 8, Erstattung aus Vorverfahren 24a 80, Erstattung und Verzinsung bei Zurücknahme oder Widerruf 24a 49a

Kostenspaltung 13

Krankenhaus Besondere Pflichten 100 21 ff., Datenschutz 100 24 f., Investitionspauschale 100 10, Katastrophenschutz 100 27, Maßregelvollzug 100 31

Krankenhausförderung 100 8 ff.

Krankenhausplan 100 6 f.

Krankenpflegehilfegesetz 101

Kreislaufwirtschaft *s. Abfall*

Kriegsdienstverweigerung *s. Grundrechte*

Krisenberatung Kinderschutz 35 12

Kultur der Wertschätzung von Vielfalt Förderung 27a 11 f.

Kündigung öffentlich-rechtlicher Vertrag 24a 60

Kunst *s. Grundrechte*

Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge 42 11a

Ladenöffnungsgesetz 93

Ladenöffnungszeiten allgemein 93 3, Sonn- und Feiertagsverkauf 93 4

Landesabstimmungsleiter *s. Volksbegehren und Volksentscheid*

Landesbeamtinnen und -beamte 25 2

Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung 26 22 ff., Naturschutz 40 47

Landesbeirat für Menschen mit Behinderung 26 25 f.

Landesdenkmalrat *s. Denkmalschutz*

Landeseigene Wohnungsunternehmen Anerkennung eines Härtefalls 102 3, Eigenkapitalausstattung 102 5, Kündigung 102 4, Mieterbeiräte 102 7, Mieterhöhung 102 1, Mieterrat 102 8, Mitwirkung der Mieterschaft 102 6, Wohnungsvergabe 102 1, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen 102 4

Landeseigene Wohnungsunternehmen-Gesetz 102

Landesgesetzliche Regelung 24a 100

Landes-Immissionsschutzgesetz 41, *s. auch Immissionsschutz*

Landesinterner Wechsel 25 26 ff.

Landeskrankenhausesgesetz 100

Landespersonalausschuss 25 16 ff., Amtshilfe 25 23, Aufgaben 25 19, Beschlüsse 25 24, Besetzung 25 17, Beweiserhebung 25 23, Dienstaufsicht 25 25, Errichtung 25 16, Geschäftsordnung 25 20, Sitzungen 25 21, Verhandlungen 25 22

Landesplanerische Beurteilung 56b 7

Landesplanung gemeinsame *s. Planung*

Landesunmittelbare Körperschaften rechtsgeschäftliche Vertretung 20 29, Staatsaufsicht 20 28, Widerspruchsverfahren 20 30

Landesverwaltungsamt 20 8a

Landeswahlrecht Anwendung nach VolksentG 13 43

Landgericht *s. Gerichte*; zusätzliche klarstellende Bezeichnung 73 5

Landgericht Berlin 71 2, Erste Wahl der Richterräte für LG Berlin I und II 72 5, Zuständigkeit 73 1

Landgericht Berlin II Richterinnen, Richter, Beamtinnen und Beamte im Ruhestand 72 4, Versetzung des nichtrichterlichen Dienstes 72 3, Versetzung von

planmäßigen RichterInnen **72** 2, weiteres **72** 1, Zuständigkeit **73** 2, Zuweisungen **73** 3 f.
Landgerichtserichtungsgesetz **72**
Landgerichtszuweisungsgesetz **73**
Landschaftspflege s. *Naturschutz*
Landschaftsplanung **40** 7 ff., s. *Planung*
Landschaftsschutzgebiet **40** 23, s. *Naturschutz*
Lehrbeauftragte an der Hochschule **60** 120
Leichte Sprache **26** 15
Leinenpflicht s. *Hunde*
Lernerfolgskontrolle s. *Schule*
Mahngericht, zentrales Gesetz **75**
Mahngerichts-Errichtungs-Staatsvertrag **75a**
Mahnung Gebühr **24c** 19
Maßregelungsverbot **27a** 6
Medienprivileg **80** 22a
Meinungs- und Informationsfreiheit s. *Grundrechte*
Meldeauflage **30** 29c
Menschenwürde s. *Grundrechte*
Mieterbeirat **102** 7
Mietertrat **102** 8
Mindestabstandssetzungsgesetz **96**
Missbrauchsverbot wirtschaftlicher Macht s. *Grundrechte*
Misstrauensvotum des Abgeordnetenhauses gegenüber Senat **10** 57
Mitbestimmung s. *Staatsziele*
Mobilitätssicherung für Menschen mit Behinderung **26** 12
Monitoringstelle unabhängige **26** 35
Mündliche Verhandlung Erfordernis **24a** 67, Ladung **12** 11, Verlauf **24a** 68
Nachbar Begriff **121** 1, Bodenerhöhungen **121** 20, Einfriedung **121** 21 ff., Grenzabstände für Pflanzen **121** 27 ff., Grenzwall **121** 14 ff., Hammerschlags- und Leiterrecht **121** 17 f., Höherführen von Schornsteinen, Lüftungsleitungen und Antennenanlagen **121** 19, -wand **121** 4 ff., 7, 8, 9, 10, 11, 12 f.
Nachtruhe **41** 3
Naturdenkmal **40** 25, s. *Naturschutz*
Naturpark **40** 24, s. *Naturschutz*
Naturschutz Artenschutz **40** 36 ff., behördliche Zuständigkeit und Aufgaben **40** 4, Erholung in Natur und Landschaft **40** 40 ff., Kostentragung **40** 50 ff., Landesbeauftragter **40** 47, Landschaftsplanung s. *Planung*; Röhrichtbestand **40** 29 ff., Staatsziel **10** 31, Streusalzverbot **40** 39
Naturschutzgebiet **40** 22
Naturschutzgesetz **40**
Naturschutzvereinigungen **40** 44 ff.
Naturschutzwacht **40** 49
Natur- und Landschaftsschutz **40** 16 ff., Verursacherpflichten **40** 17, Ziele **40** 2
Nebentätigkeit bei Beamtinnen und Beamten **25** 60 ff.
Negative Beglaubigung **24a** 33
„Netz Natura 2000“ **40** 33 ff.
Nichtförmlichkeit Verwaltungsverfahren **24a** 10
Nichtigkeit öffentlich-rechtlicher Vertrag **24a** 59, Verwaltungsakt **24a** 44
Nichtraucherschutzgesetz **34**
Niederschlagung **111** 19
Niederschrift Ausschusssitzung **24a** 93

Normenkontrolle der Zuständigkeitsabgrenzung **11** 57, s. *abstrakte und konkrete Normenkontrolle*
Notenverbesserung Erste juristische Prüfung **78** 14, Zweite juristische Staatsprüfung **78** 32a
Nutzungsuntersagung Bauaufsicht **50** 80
Obergerichte s. *Fachobergerichte*
Oberste Dienstbehörde **25** 3
Offene Kanäle s. *Rundfunk*
Öffentlicher Dienst Einstellungen, Versetzungen und Entlassungen **10** 77, Verträge mit Angehörigen des **110** 57
Öffentliches Amt Zugang s. *Grundrechte*
Öffentliche Versammlung Begriff **36** 2
Öffentlichkeitsbeteiligung **24a** 25
Öffentlich-rechtlicher Vertrag Anpassung, Kündigung **24a** 60, Nichtigkeit **24a** 59, Vollstreckung **24a** 61, Zulässigkeit **24a** 54
Ombudsstelle **27a** 13 ff.
Operativer Opferschutz **30** 41a
Ordnungsbehörden allgemeine Befugnisse **30** 17, Aufenthaltungsverbot **30** 29, Aufgaben **30** 1, Aufsichtsbehörde **30** 9, Befragungen, Datenerhebungen **30** 18 f., s. *Datenverarbeitung*; Blockierung des Mobilfunkverkehrs **30** 29b, Datenerhebung in öffentlichen Verkehrseinrichtungen **30** 24b, Durchsuchung **30** 34 ff., erkennungsdienstliche Maßnahmen **30** 23, Ermittlungen **30** 18, Erstattungs- und Ersatzansprüche **30** 59 ff., Gewahrsam **30** 30, Identitätsfeststellung **30** 21, Informationspflicht **30** 10, Platzverweisung, Prüfung von Berechtigungsscheinen **30** 22, sachliche Zuständigkeit **30** 2, Sicherstellung **30** 38, Vernichtung **30** 40, Verwahrung **30** 39, Verwertung **30** 40, Vorladung **30** 20, Wegweisung und Betretungsverbot **30** 29a
Ordnungswidrigkeit BerlHG **60** 125, BerlStrG **58** 28, BetrVO Bln **55** 50, BlnPrG **80** 21, nach BerlLadÖffG **93** 9, nach DSchG Bln **57** 19, SpielHG **95** 7
Ordnungswidrigkeiten ehrenamtliche Tätigkeit **24a** 87, FTG Bln **92** 5, GastV **91** 9, NRSg **34** 7
Organstreitigkeit Antragsteller und Antragseegner **11** 36, Beitritt zum Verfahren **11** 38, Entscheidung **11** 39, Zulässigkeit des Antrags **11** 37
Ortssatzungen **20** 31
Parkfläche und Grünanlagen beitragsfähiger Umfang **6**
Partizipation Förderung für Menschen mit Behinderung **26** 34
Personal an der Hochschule **60** 92 ff.
Personalakte **25** 84 ff., Aufbewahrungsfristen **25** 90, Dateisysteme **25** 91, Entfernung von Unterlagen **25** 89, Übermittlung und Auskunft an Dritte **25** 88, Verarbeitung personenbezogener Daten **25** 84
Personalvertretung **25** 82
Personenbezogene Daten Auskunft **11** 18a, Datenschutz **24** 3, Hochschule **60** 6 ff., JAG - Verarbeitung **77** 23, Nutzung **11** 18c, Schutz gegenüber Informationsrecht **20** 6, Stiftungen, Bildungswerke **14** 6, Verarbeitung **20** 8b, **21** 4a, **37** 18, **32**, **53** 30c, **54** 21, **58** 27a, **80** 22a, Verarbeitung; s. a. *Datenschutz* **29** 4a, Verarbeitung zu Zwecken der parlamentarischen Kontrolle **28** 20a
Personengruppen Beauftragte in Verfahren vor dem VGH **11** 19

Petition -ausschuss *s. Ausschüsse*; -recht *s. Grundrechte*

Pflanzen Grenzabstände *s. Nachbar*

Pflegezeit Beamtinnen und Beamte **25** 54c

Pflicht zu ehrenamtlicher Tätigkeit **24a** 82

Planänderung vor Fertigstellung des Vorhabens **24a** 76

Planfeststellung **24a** 72, Anwendung der Vorschriften **24a** 72, Aufhebung **24a** 77, Beschluss **24a** 74, neues Verfahren **24a** 76, Rechtswirkungen **24a** 75, Straßen **58** 22 ff.

Plangenehmigung **24a** 74

Planung Bauleitplanung **53** Bauleitplanung, Baugebungsplan **53** 6, Bauleitplanung, Erschließungsbeitrag **53** 22, Bauleitplanung, Flächennutzungsplan **53** 2, Bauleitplanung, im Zusammenhang bebaute Ortsteile **53** 18, Bauleitplanung, Sanierungsgebiete **53** 24, Bauleitplanung, Vorkaufsrecht **53** 16, Bereichsentwicklungs- **53** 4, Haushalts- **10** 85, Landesplanungsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg **56**, **56a** Landesplanungsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg, Aufgaben **56a** 2, Landesplanungsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg, Grundsätze **56a** 7 ff., Landesplanungsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg, Raumordnungsplan **56a** 7, Landesplanungsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg, Regionalplanung **56a** 11, Landesplanungsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg, Sicherung der Raumordnung **56a** 12 ff., Stadtentwicklungs- **53** 4, Straßen **58** 20 ff., Straßen, Veränderungssperre **58** 23, -verbände **53** 31

Planungsverbände *s. Planung*

Platzverweisung *s. Ordnungsbehörden*

Polizei **25** 100 ff., *s. Ordnungsbehörden*; Altersgrenze **25** 104, Amtshandlungen durch ausländische Bedienstete **30** 8, Amtshandlungen durch Bedienstete anderer Länder **30** 8, Amtshandlungen durch Bedienstete des Bundes **30** 8, Anwesenheit bei öffentlichen Versammlungen **36** 11, Beobachtung **30** 27, Dienstkräfte **30** 5, Dienstunfähigkeit **25** 105, gemeinsames Wohnen **25** 102, Gewahrsam **30** 30, Heilfürsorge **25** 103, Legitimation- und Kennzeichnungspflicht **30** 5a, örtliche Zuständigkeit **30** 6, Pflichten **25** 101, Verhältnis zu Ordnungsbehörden **30** 4, Vollzugshilfe **30** 52 ff.

Polizeibeamte Befugnisse *s. Beamte*

Polizeidienstunfähigkeit **25** 105

Post- und Fernmeldegeheimnis *s. Grundrechte*

Präsident des Abgeordnetenhauses **10** 41, des VGH **11** 2

Präsidium des Abgeordnetenhauses **10** 41, des VGH **11** 10

Presse Gendarstellungsanspruch **80** 10, Impressum **80** 7, Informationsrecht **80** 4, Offenlegung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse **80** 7a, öffentliche Aufgabe **80** 3, verantwortlicher Redakteur **80** 8, Zensurverbot **10** 14 III

Pressefreiheit **80** 1

Pressegesetz **80** 1

Privatdozenten **60** 118

Professoren außerplanmäßige Professoren **60** 119, dienstrechtliche Stellung **60** 102, Einstellungsvoraussetzungen **60** 100, Führung der Bezeichnung **60** 103,

Gastprofessoren **60** 113, Honorarprofessoren **60** 116 f.

Promotion **60** 35, *s. Hochschule*

Prozesskostenhilfe für die Verfassungsbeschwerde *s. Verfassungsbeschwerde*

Psychologische Psychotherapeuten Berufsstand *s. Kammern*

Rahmenzulassungssatzung **61** 5

Rat der Bürgermeister **10** 68, Aufgaben **20** 14, Einberufung **20** 17, Mitglieder **20** 15, Teilnahme von Senatsmitgliedern **20** 16, Verfahren **20** 19, Vorlagen **20** 18, Zusammenwirken mit Senat und Abgeordnetenhaus **20** 16a

Rauchergaststätten **34** 4a

Rauchverbot **34** 2, Ausnahmeregelungen **34** 4 f., Hinweispflichten **34** 5, Hinweispflichten, Verantwortlichkeiten **34** 6, Ordnungswidrigkeiten **34** 7

Raumordnungsverfahren **56b** Beteiligung **56b** 5, Durchführung **56b** 4, Einleitung **56b** 4, Einstellung **56b** 6, Gegenstand **56b** 1, Geltungsdauer **56b** 9, landesplanerische Beurteilung **56b** 7, vereinfachtes Verfahren **56b** 8, Verfahrensunterlagen **56b** 3, Vorbereitung **56b** 2

Raumordnungsverfahrensordnung gemeinsame **56b**

Räumungsgebot Wohnraum **97** 4

Räumungskonzept Versammlungsstätten **55** 36

Realschule *s. Schule*

Rechnungshof **10** 95, Aufforderung zum Schadensausgleich **110** 98, Aufgaben **110** 88, Auskunftspflicht **110** 95, Beteiligung **110** 103, Prüfung **110**, *s. Rechnungsprüfung*; Rechnung **110** 101, rechtsgeschäftliche Vertretung **20** 21 ff., Unterrichtung **110** 102

Rechnungslegung *s. Haushalt*

Rechnungsprüfung **110** 88 ff., Angelegenheiten von besonderer Bedeutung **110** 99, Aufforderung zum Schadensausgleich **110** 98, Aufgaben des Rechnungshofes **110** 88, Auskunftspflicht **110** 95, bei Stellen außerhalb der Verwaltung **110** 91, Bemerkungen **110** 97, Beteiligung des Rechnungshofes **110** 103, der juristischen Personen des privaten Rechts **110** 104, Ergebnis **110** 97, gemeinsame Prüfung **110** 93, Inhalt **110** 89 f., landesunmittelbare juristische Personen **110** 111, Rechnung **110** 101, staatlicher Betätigung bei privatrechtlichen Unternehmen **110** 92, Unterrichtung des Rechnungshofes **110** 102, Zeit und Art **110** 94

Rechtsbehelf **13** 41, gegen Verwaltungsakte **24a** 79

Rechtsbehelfsverfahren Rücknahme und Widerruf des Verwaltungsaktes **24a** 50

Rechtsmittel gegen Zwangsmittelandrohung **24c** 18

Rechtspflege Gesetzesbindung **10** 80, richterliche Gewalt **10** 78, 79

Rechtsverordnungen **10** 64, ASOG **30** 55 ff., Berl-StRG **58** 27, JAG **77** 24

Rechtsvorschriften Ersetzung, Zuordnung von Zuständigkeiten **10** 65, Weitergeltung **10** 98

Rechtswirkungen Planfeststellung **24a** 75

Redakteur verantwortlicher *s. Presse*

Referendariat *s. Juristenausbildung*

Regierender Bürgermeister *s. Bürgermeister*

Regierung *s. Senat*

Reisekosten Beamtinnen und Beamte **25** 77

Reizstoffe **32** 21b